

Ausgabe 3 / 2013



# Hauserer BLATTL

Unabhängige Gemeindezeitung für St. Jakob in Haus



*Frohe Weihnachten!*



Hintergrund einer Orientalischen Krippe gemalt von Franz Spiegl

*Besinnliche Weihnachtsfeiertage  
und alle guten Wünsche für ein gesundes  
und erfolgreiches Jahr 2014 wünscht  
das Redaktionsteam des Hauserer Blattls*





### **Liebe St. Jakoberinnen, liebe St. Jakober!**

Allgemein sagt man „Weihnachtszeit – ruhige Zeit“. Leider trifft dies immer seltener zu und so müssen in Familien, Unternehmen und auch in der Gemeinde noch viele wichtige Dinge erledigt werden.

Gerade rechtzeitig zu den Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel erscheint wieder unser „Hauserer Blatt“. Die allseits beliebte Gemeindezeitung ist wieder bestens gelungen und informiert über das Gemeindegesehen, gibt wertvolle Informationen zum aktiven St. Jakober Vereinsleben und verschiedene nützliche Tipps sowie interessante Berichte rund um unser Dorf. Ich darf mich im Namen der Leserinnen u. Leser recht herzlich beim Redaktionsteam, Doris Engstler, Christine Mair, Gabriele Wallner, Manfred Flatscher, Peter Kapeller, für die aufwendige aber gelungene Redaktionsarbeit bei sämtlichen Ausgaben im Jahr recht herzlich bedanken.

Das heurige Jahr war geprägt von extremen Wetterkapriolen. Gut in Erinnerung ist uns noch das Hochwasser im Juni. Alles in allem konnten wir dank der guten Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinenverbauung die entstandenen Schäden – Sandfänge entleeren, Bachregulierungen durchführen, Wege herrichten, Material abtransportieren, Erdrutsche sanieren etc. – beheben und die Gefahrenbereiche durch div. Verbauungsmaßnahmen auch verbessern. An Gesamtkosten sind ca. € 270.000,- angefallen, davon beträgt der Gemeindeanteil 10 %.

Bei unserem größten Projekt „Baulanderschließung Simmern“, konnten nun die Erschließungsarbeiten abgeschlossen werden. Der Gemeinderat hat bei der letzten Sitzung die Verkaufspreise zwischen € 130,- und 160,- /m<sup>2</sup> - je nach Lage der Grundstücke, beschlossen. Sehr erfreulich und für mich eine Bestätigung ist es, dass der Bedarf an Grundstücken in diesem Bereich groß ist. Bereits 7 St. Jakober haben konkretes Kaufinteresse, die entsprechenden Grundstücke wurden bereits zugesichert. Die Kaufvertragsunterfertigung wird Anfang 2014 erfolgen. Mein Ziel ist es, im Baulandbereich Simmern auch noch für die nächsten 4 bis 6 Jahre Baugründe für Einheimische anbieten zu können.

Der Infrastrukturvertrag mit dem Tourismusverband

wurde von den 5 Pillerseegemeinden für die nächsten 5 Jahre (2014 – 2019) neu verhandelt. Unter „Infra“ versteht man die Einrichtungen – Loipen, Wanderwege, Rodelbahnen, Winterwanderweg-Beleuchtung etc. – die finanziell gemeinsam von TVB und Gemeinde betrieben werden und sowohl für Einheimische und Gäste wichtig sind und auch genützt werden. Im Vorfeld zum neuen Vertrag gab es eine Befragung über die Wichtigkeit der touristischen Einrichtungen und Veranstaltungen. In der Region erhielten die Bewertung „sehr gut“ die Bergbahnen, der Regio-Bus, das Familienland, Loipen sowie Winter- und Sommerwanderwege. Darauf aufbauend wurden die finanziellen Prioritäten gesetzt, was für St. Jakob eine beträchtliche Erhöhung des Zuschusses von Seiten des TVB's ergab. Verantwortlich für unsere Infrastruktur ist seit kurzem Jakob Kapeller. Beim langjährigen Infra-Beauftragten, Martin Lechner, möchte ich mich für seine umsichtige Arbeit sehr herzlich bedanken. Die Instandhaltungsarbeiten werden zum größten Teil von Hannes Adelsberger bewerkstelligt.

Bezüglich des Ausbaues der Internetleitungen im Pillerseetal hat ein Gespräch mit einem Berater des Landes stattgefunden. Es wurden Vorschläge hinsichtlich des Aufbaues eines Glasfasernetzes unterbreitet. Zukünftig wird eine gute Internetanbindung als eine notwendige Infrastruktureinrichtung wie z.B. Wasser, Abwasser oder Müll zu sehen sein. Wo möglich werden bereits jetzt Leerverrohrungen mitverlegt, um damit eine schnellere Netzerschließung im Gemeindegebiet zu ermöglichen. Weitere Gespräche diesbezüglich werden folgen.

Die größten Vorhaben 2014 werden voraussichtlich

- die Sanierung des Friedhofs und der Neubau von Urnengräbern,
- Planungsarbeiten für die Volksschule und
- eine Sanierung und Verbreiterung des Reitherwegs sein.

Bei den Steuern, Abgaben und Gebühren gibt es im Haushaltsjahr 2014, außer bei den vom Land vorgegeben Sätzen für die Kanalbenützungsg Gebühr und –anschlussgebühr, keine Erhöhungen.

Zum Jahresabschluss möchte ich mich bei all jenen bedanken, die St. Jakob zu dem machen was es ist: eine lebens- und liebenswerte Gemeinde. Viele bewundern unser Dorf wegen der gepflegten Gärten und Häuser, der ordentlichen bewirtschafteten Felder sowie wegen der schönen öffentlichen Anlagen und Wege.

Ich weiß wie viel Arbeit und Mühe dahintersteckt. – Ein herzliches Vergelt's Gott an Alle.

Bei ausreichender Schneelage wird im heurigen Winter

erstmalig ein von der Langlaufloipe getrennt geführter Winterwanderweg für Fußgänger präpariert. Das bedeutet für unser Loipennetz eine große qualitative Aufwertung. Dafür darf ich mich bei allen Grundbesitzern für ihr Entgegenkommen recht herzlich bedanken.

Für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr möchte ich mich bei den Gemeinderatsmitgliedern, den Gemeindebediensteten, den Lehrpersonen und den vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde, die

durch ihren Fleiß und ihr Engagement zum Wohle unserer Gemeinde beitragen, recht herzlich bedanken.

Ich wünsche allen St. Jakoberninnen und St. Jakobern, allen Freunden, Bekannten und Gästen aus Nah und Fern eine friedliche Weihnachtszeit und für das kommende Jahr 2014 viel Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

Euer Bürgermeister  
**Leo Niedermoser**

## Aus der Gemeindestube

### **Gemeinderatssitzung vom 30.09.2013**

Der Abschluss der **Vereinbarung (Satzung) „Gemeindeverband Tierkörperstelle** für den Bezirk Kitzbühel“, wird beschlossen.

Die **Kostenübernahme – Austausch der EDV-Anlage (Server lokaler Betrieb, Arbeitsplätze, Systemsoftware)** für die Gemeindeverwaltung bei der Firma KufGem mit einem Gesamtbetrag von ca. € 14.400,00 /netto sowie Abschluss einer neuen Internetvereinbarung (verbesserte Bandbreite) mit der A1 Telekom zu einem monatlichen Betrag von € 199,00 netto wird beschlossen.

Entsprechend der Bieterkreisfestlegung in der letzten Gemeinderatssitzung erfolgt die Auftragsvergabe für den **Bau eines Retentionsbeckens** nach der Ausschreibung durch das Büro DI Josef Klingler, Kitzbühel an die Firma Prama Bau GmbH Fieberbrunn zu einem Betrag von € 64.239,10 netto.

Die **Kostenübernahme für die Erstellung einer Bauungs- und Teilungsstudie für das Bauland Simmern** durch DI Hundegger Oswald in der Höhe von € 1.800,00 netto, wird beschlossen.

Der Abschluss des vorliegenden **Dienstbarkeitszusicherungsvertrages mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG für der Gp. 635/1 –Baulanderschließung Simmern** - wird beschlossen.

Die Auftragsvergabe und **Kostenübernahme für Vermessungsarbeiten – Rückhaltebecken Schweinestgraben, Grobwetterbach und Egglmoos** durchgeführt durch die Firma Vermessung OPH (Obex-Pfeifer-Haas) Schwaiger Erich, zu einem Betrag von insgesamt € 2.540,00 netto wird beschlossen.

Die **Kostenübernahme – Grenzverhandlung und Vermessung beim Obenausweg** (Bereich Gp. 642/5, 256, 257, 259, 260) durch die Firma OPH (Obex-Pfeifer-Haas) zu einem Betrag von € 1.929,77 incl. MWSt. wird beschlossen.

Die **Kostenübernahme der anteiligen Interessentenbeiträge für diverse Baumaßnahmen (Sanierung) beim SEG-Weg (Sahat- Eiblberg- Gerstbergweg)** – geschätzte Gesamtkosten ca. € 3.500,00 – wird beschlossen.

Die **Kostenübernahme für kleinere notwendige Sanierungsmaßnahmen an Gemeinde - Wegen und Straßen im Bereich Holzerweg, Rettenbachweg und Filzenweg** wird beschlossen.

Die **Auftragsvergabe und Kostenübernahme - Sonnen- bzw. Hitzeschutzfolien für vorerst südseitige Glasfronten im Kindergartenbereich**, bei der Firma **Häntschel St. Johann i. T.**, zu einem Betrag von ca. € 1.500,00 incl. MWSt. wird beschlossen.

Die Ersatzanschaffung für ein **Multifunktionsgerät (Kopierer), Marke Kyocera FS-C8520MFP**, für die Volksschule bei der Firma **Zech Saalfelden** und **Abschluss einer Leasingvereinbarung** bei der Firma Grenke-leasing GmbH, Laufzeit 5 Jahre mit einer monatlichen Rate von € 42,36 netto wird beschlossen.

Die **Kostenübernahme für Bau-Bestanderhebung und Erstellung einer Baustudie für die Volksschule St. Jakob in Haus**, bei der Firma **Bergwerk GmbH (DI Hundegger)** in der Höhe von insgesamt € 4.500,00 wird beschlossen.

Dem Ansuchen des **TVB** wird vollinhaltlich stattgegeben und die **Mietvertragsverlängerung um ein weiteres Jahr (01.01.-31.12.2014)**, zu den gleichen Bedingungen, zzgl. der Indexsteigerung, beschlossen.

Dem Ansuchen der **Firma KW-Bau, Ing. Walter Koidl**, wird vollinhaltlich stattgegeben und die **Mietvertragsverlängerung um ein weiteres Jahr (01.01.-31.12.2014)**, zu den gleichen Bedingungen, zzgl. der Indexsteigerung, beschlossen.

### Gemeinderatssitzung vom 18.11.2013

Der Abschluss einer **Infrastruktur-Vereinbarung mit dem Tourismusverband Pillerseetal** für den Zeitraum **01.01.2014 bis 31.12.2019** wird beschlossen.

Die **Übertragung des Grundstücks und des Gebäudes vom Gemeinschaftsschießstand Pillersee** an die **Gemeinde St. Ulrich** wird genehmigt. Der jährliche Mitgliedsbeitrag wird weiterhin geleistet.

Die **Festsetzung der Steuern, Abgaben, Gebühren, Kostenersätze und Leistungserlöse für das Haushaltsjahr 2014** wird beschlossen. Die Aufstellung finden Sie auf Seite 5 u. 6.

Die Auszahlung des **Förderbeitrages 2013 in Höhe von € 2.200,-** an die **Hauserer Landwirte** wird genehmigt. Für das **Haushaltsjahr 2014** wird ein Förderbeitrag in Höhe von € 2.500,- beschlossen.

Die Einhebung eines **Schlüsselpfandes ab 01.01.2014** für jeden ausgehändigten **Dauerschlüssel für Gemeindebauten in Höhe von € 50,-** wird beschlossen.

Die **Auftragsvergaben für die Schneeräumung für den Winter 2013/2014** werden wie folgt beschlossen:

#### Fa. Würtl

Räumgerät	Preise Vorjahr excl. 20% MWSt.	Anbotspreis excl. 20% MWSt.	Steigerung in %
Radlader Cat 950 H (Neu)	€ -----	€ 100,00	
Radlader Caterpillar 936 G	€ 92,00	€ 96,00	4,34%
LKW-Schneepflug	€ 102,00	€ 104,00	1,96%

Erhöhung der Räumpauschale von derzeit netto € 10.000,- auf € 17.000,- (letzte Anpassung Winter 2012/2013)!

#### RMD Prader Franz, Räumung Gehwege/Gehsteige

Räumgerät	Preise Vorjahr excl. 20% MWSt.	Anbotspreis excl. 20% MWSt.	Steigerung in %
Traktor mit Schneefräse	€ 70,00	€ 72,00	2,85%

Einführung einer Räumpauschale von € 5.000,- (letzte Anpassung Winter 2012/2013)

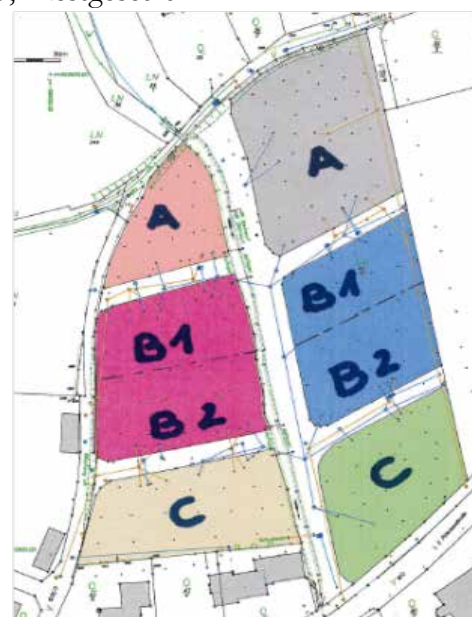
#### Foidl Johann (Weitlinger) – Räumung „SEG-Weg/Hell Iris bis Eiblberg“ Keine Preiserhöhung, Preise wie im Vohrjahr!

Räumgerät	Preise Vorjahr excl. 20% MWSt.	Anbotspreis excl. 20% MWSt.	Steigerung in %
Allradtraktor mit Schneepflug	€ 74,24	€ 74,24	0,00%
Allradtraktor mit Schneefräse	€ 82,15	€ 82,15	0,00%

Der vorliegende **Dienstbarkeitsvertrag** hinsichtlich der Einverleibung der Dienstbarkeit der **Wasserleitungsdurchführung auf Gp. 631- Holzerweg / Öffentliches Gut Straßen und Wege für EZ 69 Rudolf Günther** wird genehmigt.

Die Änderung der Vergaberichtlinien „Bauland Simmern“ – Anpassung an den ausgearbeiteten Kaufvertrag werden beschlossen.

Die **Grundstücksverkaufspreise** für die Gp. 40/1 – „Bauland Simmern“ wurden für Zone A mit € 160,-/m<sup>2</sup> für die Zone B 1 (blau) mit € 150,- bzw. B 1 (pink) mit € 145,-, für die Zone B 2 (blau) mit € 140,- bzw. B 2 (pink) mit € 135,- festgesetzt.



# Steuern, Abgaben, Gebühren - HH Jahr 2014

Abgabenart	Hebesätze, Bemessungsgrundlagen (incl. Ust. bei Wasser, Kanal, Müll und Kigabeiträgen)	
Steuern	Euro	Bemessungsgrundlage
Grundsteuer A		500 v.H.
Grundsteuer B		500 v.H.
Kommunalsteuer		3% d. Bemessungsgrundlage
Hundesteuer für den 1. Hund	<b>55,00</b>	
für jeden weiteren Hund	<b>75,00</b>	
<u>Erschließungsbeitrag:</u> bei <b>Gewährung</b> eines Zuschusses für gewerbliche Bauten (nur für den gewerblichen Teil): bis 2 Arbeitsplätze von 3 - 5 Arbeitsplätze ab 6 Arbeitsplätze und Zuschuss für andere Bauten: Bauplätze bis 600 m <sup>2</sup> Bauplätze über 600 m <sup>2</sup>		5% v. E-kostenfaktor € 76,31= <b>€ 3,8155</b>  40% (=2,00%) Förderung von 5% 50% (=2,50%) Förderung von 5% 60% (=3,00%) Förderung von 5%
<u>Vorgezogener Erschließungskostenbeitrag</u>		5% v. E-kostenfaktor 76,31 = € 3,8155
<u>Ausgleichsabgabe:</u> für Abstellmöglichkeiten (Parkplätze) für Abstellmöglichkeiten (Parkdecks, Tiefgarage)		20-fache vom E-kostenfaktor € 76,31  60-fache vom E-kostenfaktor € 76,31
Wasseranschlussgebühr	<b>2,00</b>	pro m <sup>3</sup> Baumasse gem. TVaaG
Wasserzins	<b>0,46</b>	pro m <sup>3</sup> Wasserverbrauch
Bauwasser	<b>0,04</b>	pro m <sup>3</sup> Baumasse gem. TVaaG
Zählergebühr	<b>13,00</b>	für 3 m <sup>3</sup> Zähler
Zählergebühr	<b>15,00</b>	für 7 m <sup>3</sup> Zähler
Zählergebühr	<b>32,50</b>	für 20 m <sup>3</sup> Zähler
Kanalanschlussgebühr	<b>5,33</b>	pro m <sup>3</sup> Baumasse gem. TVaaG
Kanalbenützungsgebühr	<b>2,083</b>	pro m <sup>3</sup> Wasserverbrauch
Müllabfuhrgebühr	<b>7,20</b>	pro Müllsack
Müllabfuhrgebühr	<b>0,08</b>	pro lt. Restmüll
Müllgrundgebühr	<b>8,60</b>	pro Punkt
Sperrmüllentsorgung	<b>50,00</b>	pro m <sup>3</sup> Anlieferung
Friedhofsgebühr	<b>25,00</b>	pro Grab und Jahr
Friedhofsgebühr	<b>19,00</b>	pro Urnenplatz und Jahr
Graberrichtungsgebühr	<b>300,00</b>	für ein Normalgrab
Graberrichtungsgebühr	<b>350,00</b>	für ein Tiefgrab
Graberrichtungsgebühr	<b>75,00</b>	für Urnengrab
Benützungsgeb. Leichenhalle, Friedhofswagen und Entsorgungskosten Kränze, Blumen	<b>100,00</b>	pro Sarg
<b>Kostensätze:</b>		
Grabumrandung	<b>300,00</b>	pro Grab
Exhumierung u. Umlegung	<b>2.200,00</b>	pro Grab

# Steuern, Abgaben, Gebühren - HH Jahr 2014

<b>Kostensätze:</b>		
Kindergartenbeitrag - Vormittag	<b>65,00</b>	pro 2 J..Kind/Monat (Sticht.31.08.2012)
Kindergartenbeitrag – Vormittag	<b>36,00</b>	pro 3 J. Kind/Monat (Sticht.31.08.2011)
Kindergartenbeitrag – Nachmittagsbetreuung	<b>50,00</b>	pro Kind / Monat
Kindergartenbeitrag – Nachmittagsbetreuung	<b>5,00</b>	pro Kind / Halbtags
Kindergartenbeitrag - Mittagsbetreuung	<b>25,00</b>	pro Kind / Monat (Zeit 11.30 – 13.30)
Kindergartenbeitrag - Mittagsbetreuung	<b>5,00</b>	pro Kind / Tag (Zeit 11.30 – 13.30)
Beitrag – Mittagstisch	<b>3,50</b>	pro Essen
für Verbrauchsgüter Kindergarten	<b>15,00</b>	pro Kind/Semester
<b>Veranstaltungssaal</b>		
Benützungsgebühr für Kleinveranstaltung	<b>60,00</b>	pro Tag (bis 25 Personen)
Benützungsgebühr für Veranstaltungen	<b>120,00</b>	pro 1/2 Tag
Benützungsgebühr für Veranstaltungen	<b>291,00</b>	pro Tag (Privatveranstaltungen)
<b>Leistungserlöse und sonstiger Verkauf:</b>		
Vermietung von Plakatwandflächen	<b>1,50</b>	pro Plakat
Kopien SW A4	<b>0,25</b>	pro Kopie
Kopien Farbe A4	<b>0,50</b>	pro Kopie
Kopien SW A3	<b>0,40</b>	pro Kopie
Kopien Farbe A3	<b>0,80</b>	pro Kopie
Laminierfolien A4	<b>1,00</b>	pro Folie
Laminierfolien A3	<b>2,00</b>	pro Folie
Telefax	<b>1,20</b>	pro Seite incl. Telefonkosten
Gästemeldeblöcke	<b>6,00</b>	pro Block
Kehrbücher	<b>1,50</b>	pro Kehrbuch
Hausnummerntafeln – Anschaffungskosten	<b>20,00</b>	pro Tafel
Hausnummerntafeln – Anbringungskosten	<b>5,00</b>	pro Tafel
Kostensatz Zusatzbeschilderung im Privatinteresse	<b>50,00</b>	pro Tafel
Ortschronik	<b>36,00</b>	pro Buch
Mülltonnen - Kunststoff 90- und 120-lt.	<b>48,50</b>	pro Tonne inkl. EDV-Chip sowie inkl. MWSt.
<b>Personalkostensatz:</b>		
Gemeindearbeiter	<b>38,00</b>	pro Arbeitsstunde



A – 6393 St. Ulrich am Pillersee / Tirol  
Tel: 05354 / 88228 Mobil: 0664 / 1625852



## Wichtige Termine für den Winter 2013/2014

31.12.2013	18.00 Uhr	Fackellauf beim Kröpflift
01.01.2014	20.30 Uhr	Skishow mit Feuerwerk am Hochleitenlift
13.01. – 17.01.2014	14.00 – 16.00 Uhr	Schülerskikurs
20.01. – 24.01.2014	14.00 - 16.00 Uhr	Bambinikurs

**Die Kosten für den Bambiniskikurs und auch Schülerskikurs werden heuer zur Gänze von der Gemeinde St. Jakob in Haus übernommen.**

*Die Skischule Pillersee wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

## **Verlegung der Bushaltestelle „Dorf“ (Richtung St. Ulrich am Pillersee)**

Aufgrund der verkehrstechnisch ungünstigen und gefährlichen Lage der Bushaltestelle „Dorf“ in Richtung St. Ulrich a. P. (Zebrastreifen Volksschule) wurde die Gemeinde sowohl seitens der Landesstraßenverwaltung als auch vom Verkehrsverbund die Verlegung dieser Bushaltestelle vorgeschrieben.



Nach Ausarbeitung einiger Neusituierungsvarianten hat sich zeitnah eine provisorische Verlegung zur Abzweigung Brunnenweg (siehe Planskizze-Foto)/Wimmern ergeben, die auch von der Landesstraßenverwaltung positiv begutachtet wurde.

Bei dieser vorerst provisorischen Lösung gibt es keine Einbuchtungen mehr, der Bus bleibt auf der Straße stehen. In diesem Bereich ist lt. Straßenverkehrsordnung das Überholen des Busses verboten, was hoffentlich mehr Sicherheit für die Fußgänger bringt.



## **Achtung!**

**Aufgrund einer Umstellung bei unserem Entsorgungsunternehmen wird der Müllabholtermin 2014 auf MITTWOCH verlegt.**

## **Müllabfuhrtermine 2014:**

Donnerstag 02.01.2014  
Mittwoch 15.01.2014  
Mittwoch 29.01.2014  
Mittwoch 12.02.2014  
Mittwoch 26.02.2014  
Mittwoch 12.03.2014  
Mittwoch 26.03.2014  
Mittwoch 09.04.2014  
Mittwoch 23.04.2014

Öffnungszeiten für die Altstoffsammlung im Recyclinghof jeweils Mittwoch von 14.00 bis 19.00 Uhr:

Nächste Problemstoffsammlung am Mittwoch 07.05.2014, 13.00 bis 15.00 Uhr beim Recyclinghof.

**Änderungen vorbehalten!**

## **Fundsachen:**

Folgende Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern im Gemeindeamt abgeholt werden:

- **Bargeld**

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen bei Nichtabholung nach Ablauf eines Jahres nach Anzeige des Fundes beim Fundamt auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf das Fundamt übergeht.

## **Herzlichen Dank!**



Die Gemeinde möchte sich ganz herzlich bei Richard Schlemmer, Bodnern, für den spendierten Christbaum am Dorfplatz bedanken.

## Winterdienst

Wie bei jedem Winterbeginn gibt es wieder einige Grundvoraussetzungen zu beachten, damit eine reibungslose Schneeräumung erfolgen kann. Die Schneestangen für private Wege und Hauszufahrten müssen in ausreichender Anzahl gesetzt werden. Falls keine Schneestangen gesetzt worden sind, kann aufgrund von Haftungs- und Schadensersatzfolgen, keine Schneeräumung durch die von der Gemeinde beauftragten Firmen erfolgen. Falls trotzdem Schäden durch die Schneeräumung auftreten, sind diese innerhalb von 24 Stunden der jeweiligen Schneeräumfirma zu melden.

Durch den frühen Wintereinbruch hat man gesehen, dass immer noch Sträucher, Stauden und Bäume in die Fahrbahn oder den Gehweg ragen. Diese sind entsprechend zurückzuschneiden!

Weiters bitten wir noch um Verständnis, dass die Schneeräumfahrzeuge nicht überall gleichzeitig sein können. Sie fahren nach einem festgelegten Zeit- und Routenplan und es kann immer wieder, aufgrund schwieriger Wetterbedingungen, zu „Verspätungen“ kommen.



## ÖBB Vorteils card Senior

**Bezieher der Mindestpension** (ab 2014 für Alleinstehende 857,63 bzw. Ehepaare € 1.286,03) können **kostenlos die Ausstellung der Vorteils card „ÖBB – Senior“ beim Bahnhof St. Johann beantragen.** Mit der Vorteils card können in ganz Österreich zum **ermäßigten Seniorentarif** (entspricht einer **Reduktion von bis zu 50 %** gegenüber dem Normalpreis) die öffentlichen Verkehrsmittel genutzt werden. Die Vorteils card bleibt fünf Jahre gültig. Bei der **Erstausstellung** benötigen Sie ein **Foto** und einen **gültigen amtlichen Lichtbildausweis.**



Auch jene **Pensionisten**, deren Rente **€ 150,-- über der Mindestpension** liegt, erhalten eine **kostenlose ÖBB-Vorteils card**, da die **Gemeinde St. Jakob in Haus** die Kosten für die Vorteils card in Höhe von € 26,90 **ersetzt.**

Einfach Vorteils card am Bahnhof kaufen und gegen Vorlage der gekauften Vorteils card und des entsprechenden Rentennachweises erhalten Sie bei der Gemeinde St. Jakob in Haus die Kosten der Vorteils card retour.

**Achtung:** Die VORTEILScard Senior gilt für alle ab 60 und ist aktuell um 26,90 Euro erhältlich und gilt ein Jahr ab Ausstellung. Frührentenisten müssen den normalen Tarif bezahlen.

## Mutter - Eltern - Beratung

*jeden 1. und jeden 3. Donnerstag im Monat von  
9:00 bis 11:00 Uhr*

*Im neuen SOZIALZENTRUM (Altersheim) in Fieberbrunn*



**Hebamme Bettina Hofer  
und Dr. Carina Schwab  
freuen sich auf euer Kommen!**

**Tel: 0650 / 680 30 51  
www.wir-hebammen.com**

### **Inhalte der Mutterberatung:**

- \* Beobachtung der Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern
- \* Stillberatung
- \* Ernährungsberatung (Beikost, ...)
- \* Babypflege
- \* Impfberatung....



## Im Mittelpunkt steht der Mensch

Herzlich willkommen im starken Netz des Gesundheits- und Sozialsprengels Pillersee.

Das professionelle Team unseres Sprengels besteht aus diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern, ausgebildeten Pflegehelferinnen und Altenfachbetreuerinnen sowie geschulten Heimhilfen.

In dieser Ausgabe möchten wir die diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern des Sozialsprengels Pillersee vorstellen:

Beratend stehen sie auch bei altersgerechter Adaptierung der Wohnräume zur Seite.

Medizinische Maßnahmen werden nach ärztlicher Verordnung durchgeführt:

- Wundversorgungen
- Vorbereiten und Verabreichen von Medikamenten
- Verabreichen von Injektionen
- Stoma und Katheterpflege
- Parentale Ernährung (Infusionen) und Sondennahrung



Foto: Sozialsprengel Pillersee

Im Mittelpunkt unseres Bemühens steht der uns anvertraute Mensch. Wir geben Hilfestellung, damit er in seiner gewohnten häuslichen Umgebung bleiben kann.

Der Aufbau einer vertrauten Beziehung und die gegenseitige Anerkennung ist die Grundlage für eine erfolgreiche Unterstützung der Pflegebedürftigen in ihren Lebensaktivitäten.

Von links nach rechts:

DGKS Waltraud Trixl – im Team seit 1. Juli 1997

DGKS Waltraud Aigner-Prendl – im Team seit 1. März 2011

DGKS Dagmar Waltl - seit 1. November 1999 Pflegedienstleitung

DGKS Burgi Widmoser – im Team seit 1. März 2006

DGKS Maria Niederseer – im Team seit 3. November 2011

DGKS Barbara Rampanelli – stellvertretende Pflegedienstleitung seit 3. April 2006



Die Hauskrankenpflege ersetzt oder verkürzt einen Krankenhausaufenthalt. Unsere Mitarbeiterinnen fördern die Selbstständigkeit des Patienten im häuslichen Umfeld. Sie beraten Patienten und deren Angehörige. Außerdem führen sie vorbeugende und mobilisierende Pflegemaßnahmen durch und leiten Angehörige zur Unterstützung an.

Informationen und Auskünfte erhalten Sie Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Büro des Gesundheits- und Sozialsprengels Pillersee 6391 Fieberbrunn, Friedenau 7a

Telefon: 05354/52580

E-Mail: [info@sozialsprengel-pillersee.at](mailto:info@sozialsprengel-pillersee.at)

Web: [www.sozialsprengel-pillersee.at](http://www.sozialsprengel-pillersee.at)

# Standesfälle

## Geburtstage:



Katharina ZÖGGELER	01.01.	76 Jahre
Barbara LECHNER	08.01.	75 Jahre
Christian BUCHER	15.01.	80 Jahre
Johann GRUBER	31.01.	80 Jahre
Barbara KAPPELLER	07.02.	77 Jahre
Michael NIEDERMOSER	10.02.	76 Jahre
Marianne KOGLER	13.02.	78 Jahre
Emil UNTERRAINER	15.02.	79 Jahre
Erna EIBL	08.03.	75 Jahre
Theresia PALI	16.03.	86 Jahre
Anna REITER	21.03.	79 Jahre
Egon PUELACHER	26.03.	81 Jahre
Herbert RUDOLF	12.04.	82 Jahre

*Wir gratulieren den ältesten Mitbürgern  
recht herzlich zum Geburtstag!*

## Geboren wurden...



...im September  
ein **Tobias Christian** der Daniela ARNOLD und dem  
Martin SELL

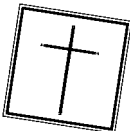
...im Oktober  
ein **Maximilian** der Maria ELBL und dem Alexander  
NOTHEGGER

...im November

ein **Lorenz Josef** der Katrin NIEDERMOSER und  
dem Erwin KOGLER

*Herzlichen Glückwunsch!*

## Von uns gegangen ist...



Jakob KAPPELLER  
\*28.07.1936 † 01.10.2013

*Wir trauern um unseren verstorbenen Mitbürger.*

## Geheiratet haben...



...im November  
Katrin BERGER und Hannes WIESER

*Wir gratulieren!*

## Goldene Hochzeitsjubiläen:



Greti und Michael Niedermoser



Hermine und Emil Unterrainer

# Die herzlichsten Glückwünsche!

## Unsere Jubilare

Am 14. Oktober konnte Bgm. Leo Niedermoser im Beisein von Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger im Hotel Unterlechner zwei Jubelpaare, die die Goldene Hochzeit sowie zahlreiche Jubilare, die im heurigen Jahr einen runden bzw. halbrunden Geburtstag (ab dem 75. Lebensjahr) feierten, begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen wurden viele Erinnerungen an „alte Zeiten“ ausgetauscht. Die Wieser Dirndln sorgten mit ihren stimmungsvollen Liedern für die musikalische Unterhaltung. Dieser gemütliche Nachmittag verging viel zu schnell. Bedanken dürfen wir uns auch bei Sabine und Andreas Unterlechner für die gute Bewirtung.



Wieser Dirndln



## Die Jubelpaare:

Emil und Hermine Unterrainer,  
Greti und Michael Niedermoser

## Geburtstagsjubilare:

*Von links nach rechts:*

Greti Horngacher, Wetti Obwaller,  
Anna Eder, Theresia Pali, Egon Puelacher,  
Sepp Wallner, Kathi Zöggeler und  
Michael Niedermoser;

*Im Hintergrund:*

Bgm. Leo Niedermoser und  
Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger



# Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol

45 Millionen für den Neu- und Bestandsumbau am BKH St. Johann in Tirol

## Das Bezirkskrankenhaus St. Johann ist für die Zukunft gerüstet

ST. JOHANN IN TIROL. Mit einem Festakt wurde der Neu- und Bestandsumbau am Bezirkskrankenhaus (BKH) St. Johann in Tirol offiziell seiner Bestimmung übergeben. Das Haus präsentiert sich heute als modernes medizinisches Zentrum mit 274 Betten. In Summe wurden rund 45 Millionen Euro in das Projekt investiert.

Die Fertigstellung des Gesamtprojektes markiert den Beginn einer neuen Ära am BKH St. Johann: Das Haus entspricht jetzt sowohl in medizinischer wie auch in räumlicher und organisatorischer Hinsicht allen Anforderungen des 21. Jahrhunderts.

Alt- und Neubau stellen eine schlüssige, harmonische Einheit dar; neue Räumlichkeiten wurden geschaffen, bestehende Abteilungen erweitert und entflochten, ein großzügiges, offenes und angenehmes Ambiente für Patienten und Mitarbeiter geschaffen. Mit dem dreigeschossigen Erweiterungsbau bekam das Bezirkskrankenhaus nicht nur einen neuen Trakt mit drei Stationen, zwei großzügigen Ambulanzbereichen und zahlreichen weiteren Einrichtungen, sondern auch einen neuen, zentralen Eingangsbereich. Der Bestandstrakt wurde umfangreich adaptiert und modernisiert und bildet jetzt eine funktionelle Einheit mit dem Neubau.

„Wir investieren hier in die Gesundheit der Tirolerinnen und Tiroler. Es gilt in unserem Land ein medizinisches Angebot auf höchstem Niveau zu gewährleisten“, betont **Gesundheitslandesrat Bernhard Tilg**. Auch die optimierte Versorgung in den Bezirken, für die Menschen vor Ort, war Tilg im Zuge dieses Projekts ein großes Anliegen.

## Ein Projekt für die Zukunft

Glücklich über das Projekt äußert sich der **ärztliche Direktor des BKH, Prim. Dr. Norbert Kaiser**: „Das Haus, wie es sich uns heute präsentiert, ist auch ein Ergebnis der Entwicklung der Medizin. Es ist eine hochkomplexe Einheit, in der alle Abteilungen auf dem aktuellen medizinischen Stand effizient zusammenarbeiten. Das Bezirkskrankenhaus ist eine Chance für die Zukunft, die medizinische Versorgung auf höchstem Niveau wohnortnah sicherzustellen“. Zugleich solle das

neue Haus auch ein „Ort der Geborgenheit für alle Patienten und Mitarbeiter“ sein, so Kaiser.

Das hohe Niveau der Versorgung hat natürlich seinen Preis: In Summe wurden für den Neubau und die Umbaumaßnahmen rund 45 Millionen Euro aufgewendet. Große Investitionen für die 20 Gemeinden des Bezirkskrankenhaus-Verbandes. „Dabei wurden wir vom Land Tirol massiv unterstützt“, erklärt BKH-Verbandsobmann Paul Sieberer, „wir sind jedoch fest überzeugt, dass das Geld bestens investiert ist – nämlich in eine bestmögliche Versorgung der Bevölkerung und der Gäste unseres Bezirkes.“

**RÜCKFRAGEN:** Prim. Dr. Norbert Kaiser (ärztlicher Direktor): 05352 / 606 - 0



Foto: Roland Mühlanger

Festakt am Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol.

### Im Bild von links:

Verwaltungsdirektor Franz Höck, BKH-Verbandsobmann Paul Sieberer, LR DI Dr. Bernhard Tilg, LR Dr. Beate Palfrader, Ärztlicher Direktor Prim. Dr. Norbert Kaiser, Pflegedirektor Harald Sinnhuber, Standortbürgermeister Mag. Stefan Seiwald.

# Leader und Netzwerk Land - Jahrestagung in Fieberbrunn



Der Festsaal von Fieberbrunn war am 12. und 13. November das Zentrum für Akteure im ländlichen Raum, folgten doch knapp 300 Teilnehmer aus allen Bundesländern und Interessensvertretungen der Einladung. Bei der Jahrestagung wurden ein Rückblick in die zu Ende gehende EU-Förderperiode 2007-2013 und ein Ausblick in die neue Förderperiode 2014-2020 gewährt. Grußworte und Fachimpulse gab es zudem von NR Hermann Gahr und Joe Margreiter, Geschäftsführer der Tirolwerbung. Es folgten Fachvorträge unter anderem von Peter Kaltenecker (Europäische Kommission) und Sektionschef Ignaz Knöbl vom Lebensministerium. Es ist eine besondere Ehre und Anerkennung unserer Arbeit, dass wir höchstrangige Vertreter aus Brüssel, aus

dem Ministerium und aus den Ländern in unserer Region begrüßen durften, ist es doch seit über 10 Jahren das erste Mal, dass diese Jahrestagung wieder im Westen von Österreich stattfindet, so Obmann Sebastian Eder und Geschäftsführer Stefan Niedermoser von der Regionalentwicklung PillerseeTal-Leogang unisono. Für die Region Pillerseetal-Leogang stehen die nächsten Monate im Zeichen einer Neuausrichtung. Es müssen in einer mittels breiter Bevölkerungseinbindung zu erstellenden lokalen Entwicklungsstrategie die Schwerpunkte der nächsten 7 Jahre ausgearbeitet werden. Diese Strategie bildet die Grundlage, ob man auch in der nächsten Förderperiode bis 2020 wiederum Zugriff auf Leader-Mittel seitens der EU hat. Andererseits gibt es Bestrebungen von benachbarten Gemeinden im Bezirk Kitzbühel, der Regionalentwicklung Pillerseetal-Leogang beizutreten, welche bereits seit 1996 mit dem Leader-Programm arbeitet. Neben der Plattformtätigkeit und den regionalen Themenumsetzungen des Leader-Vereins geht es hier für die Region auch um nicht unbeträchtliche Fördersummen von ca. 4 Mio. Euro für die nächsten 7 Jahre, so Stefan Niedermoser. Bei der Jahrestagung ist es gelungen, die Region bei den verantwortlichen Personen von EU, Bund und Land speziell ins Rampenlicht zu rücken. Ein besonderer Dank gilt der Familie Brendtner, dem Team vom Hotel Alte Post, den Bäuerinnen, der Gemeinde Fieberbrunn und der Gärtnerei Plattner, welche den Blumenschmuck zur Verfügung stellte.



## Rotes Kreuz PillerseeTal



### Spendenübergabe

Anlässlich der Maibaumversteigerung übergab die Schützenkompanie Fieberbrunn einen Betrag von € 800,- an die Ortsstelle PillerseeTal des Roten Kreuzes. Dieser Betrag wird ausschließlich für Anschaffungen zugunsten dieser Ortsstelle verwendet. Wir bedanken uns sehr herzlich für die großzügige Spende.

### Flohmarkt

Bei den zahlreichen Spendern der Flohmarktartikel, bei den vielen Besuchern und bei den fleißigen Helfern bedanken wir uns für die hervorragende Unterstützung beim Flohmarkt am 12.10.2013 mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“. Der Erlös wird für Anschaffungen unserer Ortsstelle verwendet.

### HOANGASCHT am Nachmittag

Wenn Sie einmal „Heraus aus Ihren 4 Wänden“ - eine andere Umgebung brauchen, dann kommen Sie zu uns auf einen „Hoangascht“ bei Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen  
am **Freitag, 13.12. von 14:00 - ca. 16:00!**  
Anmeldung bitte unter Tel. 0699 / 107 197 08

*Das Rote Kreuz bedankt sich bei der Bevölkerung des PillerseeTales für die großartige Unterstützung und wünscht von Herzen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest und viel  
Gesundheit und Erfolg in Neuen Jahr!*

## Besinnliches im Advent



*Advent ist die Zeit,  
um den Blick nach vorne zu richten.  
...nach vorne, um den Beginn des neuen  
Kirchenjahres zu feiern, um zu planen,  
um zu träumen, um die Botschaft des  
Friedens weiterzusagen*

*Advent ist die Zeit,  
um den Blick nach innen zu richten,  
...um zu sehen, wo ich stehe in meiner Entwicklung,  
in meinen mitmenschlichen Begegnungen,  
in meinem Glaubensleben und ob ich bereit bin  
für den Gedanken der Erlösung  
durch die Botschaft der Weihnacht*

*Advent ist die Zeit,  
um den Blick nach außen zu richten.  
...um zu sehen, wer auf mein gutes Wort,  
meine Unterstützung, meine Einladung  
und meine Zuwendung wartet*

*Advent ist die Zeit,  
um nach oben zu blicken.  
...nach oben, von wo wir uns Hilfe  
und Trost erhoffen,  
wo wir die Unendlichkeit des Sternenhimmels  
betrachten dürfen und Orientierung finden wollen*

*Advent ist die Zeit,  
um zurückzuschauen.  
..zurück durch die Jahrhunderte  
bis zum Stall von Bethlehem,  
damit wir das Gefühl der Freude,  
das Licht der Hoffnung und den  
Frieden der Herzen spüren dürfen.*



## Neues aus dem Kindergarten

Den goldenen Herbst haben wir im Kindergarten genossen und keine Möglichkeit ausgelassen uns in die frische Luft zu begeben. Einen besonderen Platz für unsere Outdooraktivitäten ist der Schotterfang oberhalb des Sportplatzes. Hier gibt es für alle Naturspürnasen etwas zu entdecken. Außerdem finden wir genug Material zum Gatschen und Matschen.

Ein weiteres Highlight war für die Kinder die Einladung zum „Kröpffstüberl“, wo wir, zur Verabschiedung des Sommers, zum Eisessen eingeladen waren. Diese Einladung kam uns sehr gelegen, denn wir steckten mitten in unseren Vorbereitungen für unser alljährliches Laternenfest. Beim Basteln der Laternen haben uns heuer die Mamas geholfen. An einem gemütlichen Nachmittag gestalteten die Kinder mit ihrer Mama unsere heurige Eulenlaterne. Danach stärkten wir uns mit Kaffee, Saft und selbst gebackenem Kuchen.

Zur Zeit bereiten wir uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest vor und sind alle sehr aufgeregt. Jeden Tag erzählen die Kinder von den Englein die sie im Wald gesehen haben wollen und von merkwürdigen Spuren im Schnee rund ums Haus.

Ein Vorbote des Christkinds besuchte uns schon am 6. Dezember: der Heilige Nikolaus.

Es bleibt also spannend bei uns im Kindergarten!  
Wir wünschen allen eine besinnliche Adventzeit mit viel Zeit für eure Lieben und ein fröhliches Weihnachtsfest!

*Das Kindergartenteam*





Am 25. September fand bei herrlichem Herbstwetter der Wandertag der 3. und 4. Schulstufe statt. Unsere Lehrerinnen Birgit Lang, Monika Klapeer und eine Oma begleiteten uns. Gut ausgerüstet, mit Wanderbekleidung und Jause, machten wir uns von der Volksschule aus auf den Weg. Unsere Wanderung führte uns über den Forstweg zur Lehrbergalm.

Oben angekommen, wurden wir sehr freundlich von Theresia und Hubert Mair begrüßt, die für uns gegrillte Würstel mit leckerem Brot vorbereitet hatten.

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich für die nette Bewirtung!

Nachdem wir uns gestärkt hatten, durften wir uns ein Andenken aus einem Stein und einer Blume basteln. Danach spielten wir noch fangen und verstecken. Das war sehr lustig.

Nach unserem Aufenthalt machten wir uns wieder auf den Heimweg. Wir wanderten durch den Wald bis zur Tischlerei Berger in St. Ulrich a. P.

Von dort gingen wir bis zum Straßerwirt, wo wir auf den Bus warteten, mit dem wir wieder bis zur Schule fuhren. Um ca. 12:00 Uhr endete unser Wandertag. Es war ein toller Ausflug!

*(geschrieben von Hanna E., 4. Stufe)*



## Hauptschule Fieberbrunn

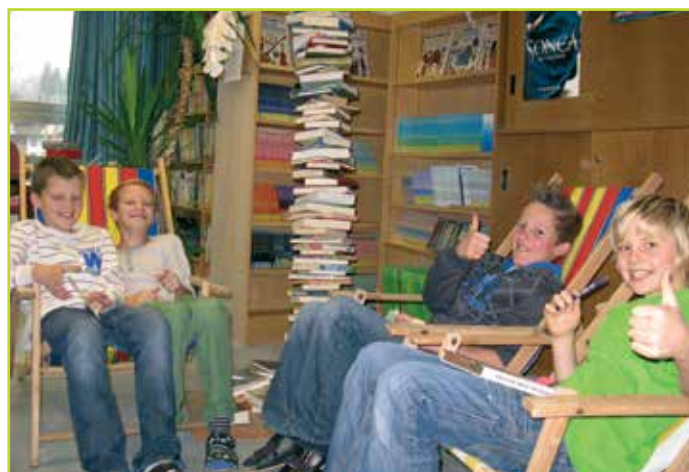
### Neues aus der Bücherei

- Vom 6.-8. November 2013 fand in der Aula Ost die Buchverkaufsausstellung statt. Die Deutschlehrer/innen besuchten mit ihren Gruppen die Ausstellung und alle konnten nach Herzenslust stöbern, lesen und schmökern. Viele Eltern erlaubten ihren Kindern den Kauf eines oder sogar mehrerer Bücher. Danke!

- Wer gemütlich chillen und lesen will, kommt in die Bücherei! Durch einen kleinen Umbau wurde mehr Platz geschaffen. Die 2a hat in Werken ordentlich geschuftet und für die Bücherei eine Lesepalme aus alten Büchern gebaut. Was unter einer Palme nicht fehlen darf? Natürlich Liegestühle!

- Wer wünscht sich ein Buch für die Bibliothek? Aufschreiben und in die Bücherwunschkiste werfen....diese quillt schon über....

- Sammy. So heißt unser Hund. Er fühlt sich zwischen den neuen, kuschligen Kissen in der Lesecke besonders wohl. Jeden Tag in der Früh, in jeder großen Pause und auch in der Mittagspause wird er verwöhnt und gestreichelt.



### Sammlung Krebshilfe

Im April 2013 nahmen 18 Gruppen (= 39 Schüler) an der jährlichen Sammlung für die Krebshilfe Tirol teil. Das beeindruckende Ergebnis der Sammlung betrug € 4.078,--. Die drei besten Teams der Schule wurden Ende September nach Innsbruck eingeladen. Sie wurden ausgezeichnet, bekamen eine gute Jause und Kinogutscheine.

# Hauptschule Fieberbrunn

## Erste Hilfe an der HS Fieberbrunn

Ein Großteil der Bevölkerung scheut sich davor, bei einem Notfall, Erste Hilfe zu leisten – meist aus Angst, etwas falsch machen zu können. Aus diesem Grund findet derzeit wieder ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Grundkurs in den 4. Klassen der Hauptschule Fieberbrunn statt. Die Jugendlichen, welche sich trotz vielseitiger nachmittäglicher Termine Zeit nehmen, das Helfen zu erlernen, sind mit großer Begeisterung dabei.



## Vorschulkinder besuchen die Hauptschule

Die Klasse 4a hat im Rahmen des „projekteuropas“ das Buch „Müllschrank“ geschrieben. 10 Schülerinnen haben darin insgesamt 6 Märchen verfasst. Diese Geschichten wurden den eingeladenen Vorschulkindern aus Fieberbrunn von unseren geschminkten Autorinnen vorgetragen.



Die Begeisterung unserer Besucher spürte man speziell beim Refrain:

*Kaufe weniger,  
dafür öfter!  
Du entscheidest bei  
jedem Einkauf,  
was du brauchst!  
Mit jedem Einkauf, den  
du machst  
kannst du die Welt  
verändern.*



„Kauf weniger, dafür öfter!“ sollen sich schon die Jüngsten in unserer Gesellschaft zu Herzen nehmen, damit der Unsinn des Wegwerfens von Produkten aufhört!

Die Idee dahinter ist, dass Kinder schon sehr früh richtiges Verhalten einüben sollen, denn der Schutz unseres Klimas ist notwendig, um das Leben auf unserer Erde weiterhin für alle zu ermöglichen.

Dieses Projekt wurde dankenswerterweise unterstützt von Frau Call Helga (Korrekturlesen /Lesen), von Kolar Monika, Valenta Ursula und Koidl Maria Luise (Schminken), von Bergmann Anneliese (Buffet) und schließlich unseren filmenden Schul-Regisseur Leo Waltl.

Ein besonderer Dank gebührt auch den Vorschulkindergartenpädagoginnen, die unsere Schule besuchten und die gewonnen Impulse nachhaltig umsetzen.



# Aus unserer Pfarrgemeinde

Liebe Hausererinnen und Hauserer,

und wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr, mit all seinen Höhen und Tiefen, um nur einige zu nennen: von wunderschönen Osterfeierlichkeiten, über eine gelungene Firmung und einem Pfarrfest bei wunderbarem Wetter bis zu traurigen und teilweise plötzlichen Todesfällen, dem Ende zu.

Jeder von uns hat natürlich auch dieses Jahr auf seine ganz eigene, persönliche Art erlebt und bestritten. Und die Adventzeit ermöglicht uns nun, wenn wir sie nur lassen, auf dieses Jahr zurück zu blicken und mit dem Schlechten, das man erlebt hat, abzuschließen und das Gute in das neue Jahr mitzunehmen.

In diesem Sinne darf ich mich bei allen, aber ganz besonders bei jenen, die uns tatkräftig unterstützt haben, herzlichst bedanken und euch, im Namen des gesamten

Pfarrgemeinderates, eine besinnliche Adventzeit, frohe und schöne Weihnachten und ein gutes und gesundes Jahr 2014 wünschen!

Obmann *Hermann Mitterer*



Herzlich bedanken möchten wir uns bei Margret Niedmoser und Andrea Winkler, die auch heuer wieder den schönen Adventkranz in der Kirche gebunden haben, **DANKE**.



## Aus der guten Küche

### Weihnachtsmenü (für 4 Personen)

#### Zwiebelsuppe - Zutaten:

500g Zwiebel, 3 Knoblauchzehen, Olivenöl, 1 roter Peperoncino, 200ml Weißwein, 600ml Gemüsebrühe, 2 EL Weißweinessig, Oregano, Salz und Pfeffer;

#### Zubereitung:

In Ringe geschnittene Zwiebeln mit den gehackten Knoblauchzehen und Peperoncino in Olivenöl ca. 6-8 Minuten andünsten, Weißwein, Gemüsebrühe, Essig und Oregano zugeben und mit Salz und Pfeffer würzen. Bei mittlerer Hitze ca. 10-12 Minuten köcheln.

Suppe mit geröstetem Weißbrot servieren.

#### Geschmortes Zitronenlamm - Zutaten:

1kg Lammfleisch aus der Schulter, 1 EL Mehl, 1 Biozitrone, Olivenöl, 2 gewürfelte Zwiebeln, 200ml Weißwein, 50g Pancetta oder Speck, 400ml Lammfond, 1 Lorbeerblatt, 2 Eigelb, Salz und Pfeffer;

#### Zubereitung:

In Würfel geschnittenes Lammfleisch mit Mehl bestäuben, in Olivenöl rundherum braun anbraten, Zwiebeln und Pancetta zugeben und mitbraten und mit der Hälfte des Weines ablöschen. Wenn der Wein verkocht ist den Rest des Weines und den Fond (auch Kalb- oder Gemüsefond) zugießen, Lorbeerblatt und Zitronenschale zugeben und bei kleiner Hitze ca. 1 Stunde köcheln lassen. Bei Bedarf weiteren Fond zugeben. Wenn das Fleisch gar ist, mit einem Löffel aus dem Sud neh-

men und abgedeckt warm halten, Lorbeerblatt entfernen. Zitronensaft und Eigelb verquirlen und mit einem Schneebesen zügig in die Soße rühren. Topf vom Herd nehmen, da das Eigelb sonst gerinnen würde. Sobald die Soße sich verbunden hat, Topf wieder auf den Herd stellen und vorsichtig erhitzen, jedoch nicht zum Kochen bringen! Mit Salz und Pfeffer abschmecken und Fleisch wieder hinzugeben und etwas darin ziehen lassen.

Mit Gnocchi oder Rosmarinkartoffeln servieren.

#### Mascarpone-Kaffee-Mousse mit Balsamico-Kirschen

##### Zutaten:

1 Glas Kirschen, Abtropfgewicht ca.350g, 200ml + 2 EL aufgefangener Saft der Kirschen, 50g Cantuccini, 2 EL Zucker, 1,5 EL Maizena, 2 – 3 EL Balsamicoessig, 250g Mascarpone, 1 EL Instant-Espressopulver, 3 EL Staubzucker, 150g Schlag- sahm;

##### Zubereitung:

Kirschen in ein Sieb abtropfen lassen, Saft auffangen, Cantuccini grob hacken.

Zucker mit 1 EL Wasser in einem Topf bei mittlerer Hitze goldbraun karamellisieren lassen, mit 200 ml ablöschen, Essig zugeben. 2 EL Kirschsafte mit Maizena binden, unter Rühren in den Topf geben und einmal aufkochen, Kirschen zugeben, vom Herd nehmen und abkühlen lassen.

Mascarpone, Espressopulver und Staubzucker verrühren und die geschlagene Sahne unter die Mascarpone Masse heben.

Das Mousse in 4 Gläser füllen und ca. 3 – 4 Stunden kühlstellen. Mit Balsamico-Kirschen und den gehackten Cantuccini servieren.

Am Samstag, 28. September organisierte der Heimatverein Pillersee die diesjährige Bildungsfahrt. Das Ziel war die Bezirkshauptstadt Hallein, die auch Salz-, Schul-, Einkaufs- und Industriestadt ist. Unser Interesse lag aber besonders auf dem Schwerpunkt Keltenstadt.

Das Keltenmuseum informiert mit Funden aus Gräbern über die große Geschichte dieser Vorfahren und auch über die Entwicklung des Salzbergbaues und der Salzsiederei. Eines der bekanntesten und wertvollsten Stücke aus der Keltenzeit ist die Schnabelkanne vom Dürrnberg.

Auf 74 Ölgemälden ist die Salzproduktion im 17. Jhd. vom Bergbau über die Saline einschließlich der Holztrift bis zur Verschiffung des fertigen Produktes detailliert dargestellt. Ein Spaziergang durch die Altstadt führte die Teilnehmer zum Stille-Nacht-Museum, das in der ehemaligen Wohnung des Komponisten Franz Xaver Gruber eingerichtet wurde. 30 Jahre lang wirkte Gruber als Lehrer und Organist in Hallein.

Das Programm rundete der Besuch des Gollinger Wasserfalls ab. Ein weiterer Programmpunkt im Herbst war die Ausstellung von Werken des Malers und Bildhauers Heinrich Müller anlässlich des 100. Geburtstages.

Der gebürtige Wiener lebte nach dem Krieg in Fieberbrunn/Rotache und schuf hier zahlreiche Zeichnungen, Ölbilder, Schnitzarbeiten...

Heinrich Müller führte ein bescheidenes Leben von seiner Kunst. Wenige Leute konnten zu dieser Zeit Geld für Kunstwerke ausgeben. Auch als Kopierer großer Meister (Defregger, Rembrandt...) betätigte sich Müller. Für die Pfarrkirche bestellte man drei geschnitzte Großfiguren-Primus und Felizian, die heute vor dem Kirchenportal plaziert sind. Viele Ausstellungsbesucher waren überrascht von der Vielseitigkeit des Malers. Die meisten Werke sind in Privatbesitz.

Im kommenden Jahr wird das Hauptthema der Beginn des Ersten Weltkrieges 1914 sein. Falls Sie noch Fotos, Tagebücher, Feldpost usw. haben, wäre es interessant, diese zu sehen.

Auf Landesebene wird auch 2014 wieder ein Einführungskurs für Chronisten veranstaltet - Interessierte bitte melden! Die Finanzierung läuft über die Gemeinde.

Gibt es jemanden, der gerne für St. Jakob im Team für den Heimatverein mitarbeiten würde, dann bitte bei Spiegl Angela oder Hinterholzer Brigitte melden!

Nun wünschen wir euch Hauserern eine festliche Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel!



### **Erinnerungen an den 1. Weltkrieg gesucht!**

Für das Jahr 2014 hat sich der Heimatverein Pillersee aus gegebenem Anlass einen Schwerpunkt gesetzt: Der 1. Weltkrieg und die damit verbundenen Zusammenhänge in der Region Pillersee. Dafür suchen wir Zeugnisse, Gegenstände, Feldpostkarten, Briefe, Auszeichnungen, Fotografien, Filme, Tagebücher und andere Dokumente aus dieser Zeit. Wer bereit ist, solche Erinnerungsstücke leihweise dem Heimatverein zur weiteren Verwendung und Dokumentation zur Verfügung zu stellen, möge sich bitte per Telefon oder Mail melden. Für die Gemeinde St. Jakob i.H.

Tel. Angela: 05354 / 884 33

Email Angela: [spiegls@hotmail.com](mailto:spiegls@hotmail.com)

Tel. Brigitte: 0680 / 234 89 53

Email Brigitte: [brigittehinterholzer@aon.at](mailto:brigittehinterholzer@aon.at)

*Brigitte Hinterholzer und Angela Spiegl*

# Tiroler Seniorenbund

## Ortsgruppe St. Jakob in Haus



Je älter man wird, desto schneller vergehen die Jahre. Wieder ist ein Jahr voller Aktivitäten fast vorbei.

Im **Jänner** begannen wir als Auftakt in das Jahr 2013 wieder mit dem Kaffeekränzchen im Feuerwehrstüberl, mit Musik aus unseren eigenen Reihen.

Im **Februar** ging es weiter mit der lustigen Faschingsfeier im Gasthof Eiserne Hand.

Im **März** war das Bezirkskegeln in Westendorf, wo wir wieder mit guten Mannschaften vertreten waren.



Im **April** haben wir eine wunderschöne Reise an die herrliche Blumen-Riviera mit einem Abstecher nach Monaco unternommen.

Weiter ging es mit der **Maifeier** in Hochfilzen mit div. Musikgruppen und Zaubereien, sowie einer interessanten Besichtigung der Lehranstalt Weitau.

Im **Juni** machten wir eine Wanderung auf die Tennalm, wo wir uns mit einem Krustenschweinebraten stärken konnten.

Im **Juli** war der Bezirkswandertag auf den Wildseeloder – anschließend Treffpunkt beim Berggastof Streuböden.

Im **August** war unser traditionelles, gut besuchtes „Hosbohn-Fest“.

Im **September** ging es zum Grillen auf die Buchensteinwand, mit anschließender Kaffeejause beim Gasthof Buchensteinwand mit ganz netter musikalischer Umrahmung.



Im **Oktober** machten wir eine Wallfahrt nach Maria Kirchental, wo uns bereits eine Bläsergruppe empfing. Dann ging es nach St. Ulrich zum „Almerisch gsunga und gspuit“

Und jetzt geht es schon wieder zur Adventfeier am **10. Dez. 2013** nach Fieberbrunn – und das Jahr ist wieder vorbei.

***Wir wünschen allen einen besinnlichen Advent und viel Glück und vor allem Gesundheit, damit wir das nächste Jahr wieder mit vollem Elan beginnen können und viel unternehmen.***

Nicht vergessen: ab Jänner treffen wir uns am Mittwoch Nachmittag wieder auf der Eisbahn zum Eisstockschießen und vom 25. bis 28. Mai 2014 geht die Reise ins Sasstal zum „Halleluja- Wirt“ Peter, worauf wir uns schon freuen.

Obmann Michael Lechner



# Kameradschaft St. Jakob in Haus

## Die Heimkehrer

Die Heimkehrer sind a Begriff,  
send vom 1. und 2. Weltkrieg zruggekemma,  
waren Zeugen von den Kriegsschauplätzen Europas und Afrika g´we´n,  
homb oi eahn Frieden iatz gfunden, is kona mehr am Leb´n.  
Österreich ist frei – die Siegermächte stimmten zua,  
Frieden in Freiheit, fi dös steh´n mia ei,  
oiss hat sein Preis, um sonst kus auf koan Foi sei!  
An Vereinsnamen umtaft  
unter der Bezeichnung „Kameradschaft St. Jakob in Haus“  
ruck´n mia aus.  
In der heutigen Zeit dö Tradition vereh´rn,  
da brauchst Leit, dia si fi Verständnis und Bodenständigkeit erklärn.  
Böse Zungen behaupten, dass a Krokodil mehr Zähn´ hätt´wia inser Verein,  
mia kinand dazua guat lach´n, s´Gegenteil is da Fall,  
send stolz auf inere Jüngeren, oimoi.  
Die Uniform verlangt Ehrlichkeit und Respekt,  
die Glaubwürdigkeit in der Öffentlichkeit bezweckt.  
Das Kriegerdenkmal und das Buachenstoawandkreiz send ins als Vermächtnis übertrag´n,  
da miassma Taten setzen und die richtigen Worte dazu sag´n.  
Der Abschluss vom Vereinsjahr is der Seelensonntag oiwei gwe´n,  
a schön´s n Kirch´n mit der Musi, der Feierwehr und die übrigen  
Hauserer mia begeh´n.  
Zum Gedenken beim Kriegerdenkmal mit Kameradenliad und Kanonenschuß  
mit Ehrfurcht erleben wir die Fahnen senkung zum letzten Gruss.  
Nach der würdigen Feier weascht zur Vollversammlung eingeladen zum Hauserwirt, so is da Brauch.  
Vom Tätigkeitsbericht der Funktionäre mach´n wir ins schlauch.  
Das intakte Vereinsleben is wichtig fi insern Bestand,  
kinand stolz sei auf inser schön´s G´wand!  
Homb a Freid mit inere Marketenderinnen, dia mach´n an Wind,  
mia send a offener Verein, hab´n Achtung fi jeden, der zu ins kimbl!  
Ohne Geld koa Musi, das is g´wiss wahr,  
drum miassn mia aktiv sei das ganze Jahr.  
Mitgestalten, mithelfen und Dasein für die Aufgaben im Dorfgescheh´n,  
das wolln wir als unser´n Beitrag versteh´n.  
die Bergmess´auf der Buach ist oiwei die größte alljährliche Feier seit 1949 g´we´n,  
heuer 19 Fahnen beim Heimkehrerkreis steh´n.  
Vom Wetterglück begünstigt beim Dankgottesdienst mitg´feiert und beten für den Frieden in ins und der Welt,  
so manche dieses Erlebnis in guter Erinnerung behält.  
Heuer erstmals der Präsident ins beehrt, es hätt si bestimmt frühra a moi g´heart!  
Die Winterolympiade erfolgreich g´schlag´n, den Heimvorteil ausg´nutzt,  
so hab´n inere Schifahrer mit eana guten Leistungen die Nachbarn zurecht g´stutz.  
Mitte Oktober is die alljährliche Jochbergwaldwallfahrt der größte und wichtigste Ausrückungstag,  
da treffen si die Kameraden vom Bezirk Kitbühel und die Pinzgauer zur Z´sammsag,  
a morz Aufgebot mit Musikkapelln und Fahnen und vui Leit´,  
ob dö Sun scheint, ob´s stürmt oder schneit´.  
Dia wenigen kirchlichen Ausrückungen sind a Aushängeschild,  
die Teilnahme is a Wertschätzung, nit kot a schöns Bild.  
Insa Tiroler Land mehr betrachten,  
und auf Geschichtliches, Bauliches und Kulturelles achten,  
dös is an Alfred beim Vereinsausflug sei Zui,  
g´sech´n und dafrogg homb mia oiwei fui.  
Mia danken den aktiven und fördernden Mitgliedern fi eahna Mitwirken beim Verein,  
bedanken ins bei der Gemeinde fi eah Hilfsbereit sein´.  
Mia wünsch´n ins allen a friedvolles und a g´sunds neues Jahr,  
Jeder kun an Anteil dazua beiträg´n, ganz klar!



Am 03.11.2013 wurde das offizielle Vereinsjahr mit dem Gedenkgottesdienst und der Jahreshauptversammlung abgeschlossen. War uns beim Einmarsch mit der Bundesmusikkapelle St. Jakob und den Feuerwehrkameraden das Wetter noch hold, wurden wir zum Gedenken beim Kriegerdenkmal mit einem wolkenbruchartigen Regenguss überrascht. Wir „Heimkehrer“ überstanden noch am glimpflichsten dieses Ausgeliefertsein, sind wir doch mit entsprechenden Rücken ausgestattet. Dass ein Teil der Ausrückenden mit durchnässter Kleidung nach Hause strömte um einer eventuellen Verkühlung vorzubeugen, war verständlich. Dem Seelensonntagsgottesdienst wird jedes Jahr ein Schwerpunkt zum Nachdenken zugeordnet. Das heurige Motto lautete:

„Wer nicht verzeihen kann, der kann auch keinen Frieden finden!“

Um diesen Frieden wollen wir uns immer wieder bemühen. Dieses Wollen und Tun ist einer unserer Leitgedanken der Kameradschaft. Bürgermeister Leo Niedermoser ging auch auf die schlechten und meistens unwahren Verunglimpfungen ein, die uns in Rage bringen können. Allein diese zwei Punkte reichen für Hass und Abneigung aus.

Obmann Franz Wetzinger berichtete in seinem Tätigkeitsbericht von den zahlreichen Aktivitäten des Vereinsjahres 2013. Schwerpunkt waren die Landesschmeisterschaften der Kameradschaftsverbände Tirols. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde, WSV – St. Jakob, den vielen freiwilligen Helfern bis zur Tanzmusik

bei der Preisverteilung und den großzügigen Sponsoren konnte diese Meisterschaft unfallfrei und mit Freude und Stolz erfolgreich durchgeführt werden. Die Filmenacht mit dem Filmklub Fieberbrunn, unsere traditionelle Buchensteinwand-Bergmesse und die Jochbergwaldwallfahrt sind weitere Fixtermine. Der heurige Vereinsausflug führte bei herrlichem Wetter zum höchstgelegenen CAFE Tirols und in die Landeshauptstadt.

Ehre wem Ehre gebührt: Vorbildlicher Vereinseinsatz lohnt sich. Diese verdienten Mitglieder, Traudi und Werner Egger, Alfred Flatscher und Franz Spiegl wurden mit Auszeichnungen geehrt.

Beendet wurde die Jahreshauptversammlung mit einem „gereimten Ein- und Rückblick“ unserer Kameradschaft von Franz Spiegl, vorgetragen von Hermann Mitterer.



## Landjugendbericht



### Maibaumversteigerung

Am Samstag, den 07.09.2013 hieß es wieder Maibaumversteigerung. Wir veranstalteten die Versteigerung beim Abschlusskonzert unserer Musikkapelle. Nach ein paar musikalischen Stücken konnte die Maibaumversteigerung starten. Der Baum wurde dieses Jahr von unserem Landesobmann Andreas Embacher jun. gespendet. Bereits traditionell gab es eine amerikanische Versteigerung mit Wecker. Wie allmählich die Zeit verging und der Wecker läutete, kam das letzte Gebot von Josef Hinterholzer. Wir gratulieren noch einmal zum diesjährigen Maibaum. Die Hauserer Landjugend möchte sich recht herzlich bei unserer Musikkapelle bedanken, dass wir dieses Jahr wieder die Versteigerung beim Abschluss-

konzert abhalten durften. Natürlich auch ein großes Dankeschön an Alle, die fleißig mitgesteigert haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

### Erntedank

Das heurige Erntedankfest unserer Landjugend fand am Sonntag, den 29. September 2013 in der Pfarrkirche St. Jakob in Haus statt. Bereits am Vortag trafen sich die „Hausara“ Mädchen zum gemeinsamen Schmücken der Erntedankkrone. Am Sonntag folgte ein feierlicher Festzug zur Hl. Messe mit musikalischer Umrahmung. Die Landjugendmitglieder gestalteten den Festgottesdienst mit Lesung und Fürbitten mit. Danach gingen wir wie jedes Jahr noch lecker Essen.



## Bezirkslandjugendtag 2013

### „Sondersendung in Kitzbühel“

Kitzbühel Landjugendtag unter dem Motto „Klingendes Kitzbiche“

Am Samstag, den 26. Oktober wurde der Kitzbüheler Bezirkslandjugendtag gefeiert. Umrahmt vom Bezirkslandjugendchor, zelebrierte Pfarrer Johann Kaufmann, in der vollbesetzten Reither Pfarrkirche die heilige Messe. Anschließend führte die Bezirkslandjugendmusikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Anton Wimmer den Festeinzug von der Kirche in das Kulturhaus. Zahlreiche Fahnenabordnungen der Ortsgruppen und anderen Bezirken, sowie eine Schar an Mitgliedern der JB/LJ des Bezirkes Kitzbühel folgten dem Einzug zum Kulturhaus. Vor dem Kulturhaus erwartete die Gäste eine Agape mit selbstgemachten Säften und Brötchen.

### „Sepp Forcher“ empfing das Publikum

Kein geringerer als Sepp Forcher empfing die Gäste im Kulturhaus. Zur Musik vom „Klingenden Österreich“ begrüßte der verkleidete Schwendter Jungbauernobmann Bernhard Stuefer zahlreiche Ehrengäste und Mitglieder, sowie die Bezirksobleute Martina Brunner und Michael Lindner. Sepp führte den ganzen Nachmittag als Moderator durch das Programm und sorgte mit lustigen Kommentaren und witzigen Bauernregeln immer wieder für Gelächter.

Die beiden Bezirks-Stellvertreter Michaela Oberleitner und Bernhard Berger erläuterten im Interview das heutige Bezirksprojekt „Wir kennen (keine) Grenzen“. Bei

diesem Projekt wurden sämtliche Bezirksgrenzen erwandert. Insgesamt absolvierten 150 fleißige Wanderer 300 Kilometer und 22.000 Höhenmeter. Für diese gewaltige Leistung konnte von Sponsoren eine Summe von 2.000 Euro lukriert werden. Diese Summe wurde den Hochwasseropfern in Kössen gespendet.

„Grenzen gibt es überall, sei es der Frühling zwischen Winter und Sommer oder z. B. unsere Orts-, Gemeinde- und Bezirksgrenzen. Auch für jeden persönlich gibt es Grenzen, an die man stoßen wird bzw. an die man sich herantasten muss, damit man weiß, wo die Grenzen sind. Überschreitet man gewisse Grenzen, kann es Konsequenzen nach sich ziehen. Bei uns in der Jungbauernschaft/Landjugend sind fast keine Grenzen gesetzt, denn wir bauen ja auf den sieben Schwerpunkten unserer Organisation auf. Manchmal ist es sogar wichtig, über die Grenzen hinauszuschauen, um auch andere Bereiche kennen zu lernen!“, meinten Bezirksleiterin Martina Brunner und Bezirksobmann Michael Lindner in ihrer Festrede zum Landjugendtag.



### Ehre, wem Ehre gebührt!

Einer der Höhepunkte des Tages war die Vergabe der Leistungsfahne an die aktivste Ortsgruppe im Bezirk. Mit zahlreichen Aktivitäten über das ganze Jahr verstreut und einigen besonderen Aktionen, wie dem Projekt „Ein Tag im Rollstuhl“ und der damit verbundenen Spende an den Verein „Schritt für Schritt“, wurde der Ortsgruppe Hopfgarten im Brixental die Leistungsfahne übergeben. Sie setzten sich knapp vor der Ortsgruppe Kössen und der Ortsgruppe St. Johann an die Spitze. Das silberne Ehrenabzeichen der TJB/LJ wurde an Melanie Mühlbacher aus Waidring überreicht. Sie war drei Jahre Beisitz im Ortsausschuss, sechs Jahre Ortsleiterin, drei Jahre Bezirksleiterin-Stellvertreter und ist jetzt seit zwei Jahren Gebietsleiterin.

Den krönenden Abschluss des Bezirkslandjugendtages bildete das Fahnenschwingen der Siegerortsgruppe und die Landeshymne der Bezirkslandjugendmusikkapelle. Am Abend folgte der Bezirkslandjugendball mit vielen Besuchern, einem Schätzspiel und der Mitternachtseinslage einer Trachtengruppe aus Waging am See.

### **Spendenübergabe**

Natürlich spendeten wir wieder bei der diesjährigen Herbstkonferenz € 520,00 für den Genial Sozial Fond der Tiroler Jungbauernschaft / Landjugend.



## **Bäuerinnen**



Das Jahr 2013 geht schon dem Ende zu und wir wollen die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen Besuchern unserer Vorträge und Kurse für die rege Teilnahme zu bedanken. Auch im nächsten Jahr beabsichtigen wir wiederum ein interessantes Kursprogramm anzubieten. Die Termine dazu werden wir noch rechtzeitig bekannt geben. Bedanken möchten wir uns bei allen, die an den hohen kirchlichen Feiertagen in Röcklgwand oder Tracht am Gottesdienst teilnehmen. Wir wünschen allen auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2014.

*Romana und Margret*

## **Tanzsportzentrum Pillerseetal**

### **Viel Tanz-Nachwuchs in St. Jakob**

Seit 9. September betreuen die neuen Trainingsassistentinnen Irene und Lisa im Gemeindesaal in St. Jakob 5 Gruppen (Vorschul-, Kinder, Schüler, Junioren, Jugend und Erwachsene). In Summe über 60 TänzerInnen. Sehr erfreulich: Die Rückmeldungen der Eltern sind durchwegs positiv!

Alle sind mit viel Freude dabei; es wird getanzt, gesungen und die Choreografie geübt, denn Mitte Dezember werden die Eltern der TänzerInnen zu einer Vorführung eingeladen. Dazu müssen noch die Kostüme ausgesucht werden – alles in allem eine sehr aufregende Zeit!

Es gibt keinen 2. Tanzsportclub in West Österreich, der so viel Nachwuchs hat, wie das TSZ-Pillerseetal.

Dazu Obmann Horst Felsch: „Bei uns können Kinder schon ab dem 4. Lebensjahr zum Training kommen. Sie werden liebevoll in die Tanzgemeinschaft aufgenommen und können in der Gruppe ihr Talent entwickeln. Dabei werden sie von erfahrenen Assistentinnen bestens betreut. So begleiten wir die TänzerInnen und Tanzpaare bis zum 18. Lebensjahr. Und das wichtigste:

**„Es muss Spaß machen!“**



Irene betreut 18 Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren

Foto: Irene



Gruppe der 8 bis 11-jährigen Tänzerinnen mit Assistentin Lisa

Foto: Jungmann

## Großartiger Erfolg für das Schülerblasorchester Pillersee Connection!

Im Zweijahresrhythmus veranstaltet die Österreichische Blasmusikjugend einen Wettbewerb für Jugendblasorchester. Am 26. Oktober 2013 fand dieser zum 6. Mal im Brucknerhaus in Linz statt.

18 Orchester mit knapp 1.000 Musikern traten vor eine internationale Jury, wobei sich diese Finalisten in den Vorausscheidungen bei den einzelnen Landeswettbewerben schon gegen 142 Orchester durchsetzen konnten.

Die Orchester konnten an diesem Tag in sechs verschiedenen Altersstufen antreten, das SBO Pillersee Connection trat dabei in Stufe BJ an, d.h. dass der Altersschnitt aller Orchestermitglieder unter 14 Jahre sein muss.

Mit dem Pflichtstück „Ironclad“ und dem Selbstwahlstück „Checkpoint“ erreichten wir 87 von 100 möglichen Punkten und unsere Freude und Überraschung bei der perfekt inszenierten Preisverteilung war groß, als wir somit den 2. Preis bzw. den österreichischen Vizemeistertitel erreichen konnten.

Mit 35 jungen MusikantInnen (der Großteil aus den Orten St. Ulrich, Fieberbrunn, St. Jakob und Hochfilzen) waren wir an diesem Tag das Orchester mit der geringsten Teilnehmerzahl, aber das Ergebnis hat uns gezeigt, dass nicht die Anzahl der Musiker sondern die Qualität der Aufführung entscheidend ist.

Der Dirigent des Orchesters, Andreas Wörter möchte

sich nach diesem besonderen Highlight bei allen jungen Musikern für diese beeindruckende Leistung und bei allen mitgereisten Schlachtenbummlern für die Unterstützung an diesem Tag bedanken.

Ein weiterer Dank geht an die Musiklehrerkollegen der Landesmusikschule St. Johann in Tirol, denn eine erfolgreiche Ensembleleistung beruht auf vielen bestens ausgebildeten Jungmusikern. Somit ist dieser Erfolg sicher auch ein Beweis für die hohe Qualität der Musikausbildung an der LMS St. Johann in Tirol und im gesamten Tiroler Musikschulwerk!

Andreas Wörter

Expositurleiter Fieberbrunn



SBO Pillersee Connection mit den „Hauserern“ Verena Adelsberger, Benjamin Obwaller und Barbara Taferner



## Musi - News



Vorankündigung: **Christbaumversteigerung am 05.01.2014**

Die Christbaumversteigerung findet am Sonntag, den 05-01-2014 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal statt. Die BMK St.Jakob i.H. bedankt sich im Vorfeld für die Spenden und freut sich auf zahlreichen Besuch!



Ein Musikjahr ist schon wieder vorbei und bevor wir uns in den etwas ruhigeren Winter begeben, noch ein paar Infos zu den letzten Ausrückungen im Herbst.

### Erntedank 29-09-13

### Beerdigung Ehrenobmann Jakob Kapeller 04-10-13

Leider mussten wir am Freitag, den 04-10-13 zu einem traurigen Anlass ausrücken. Die Nachricht vom plötzlichen Ableben unseres Ehrenobmannes Jakob Kapeller versetzte unsere Musikkapelle in Trauer. Jakob war ein herzenguter Mensch und für unsere Musikkapelle stand er immer mit Rat und Tat zur Seite. Wir möchten hiermit noch einmal allen Angehörigen unsere Beileidswünsche übermitteln und unser Jakob wird immer in Gedanken bei unseren Konzerten anwesend sein.

### Allerheiligen 01-11-13 u. Seelenonntag 03-11-13



## Hochzeit Katrin Berger 09-11-13

Am 09-11-13 heiratete unsere ehemalige Musikkollegin Katrin Berger ihren Hans, für diesen Anlass rückten wir sehr gerne aus. Wir begleiteten das Brautpaar zur Kirche. Nach der Trauung spielte eine kleine Besetzung traditionell das Brautlied und das frisch gebackene Brautpaar durfte sich abwechselnd als Dirigent der Hauserer Musikkapelle probieren.

Wir hoffen das Brautpaar hatte viel Freude mit unserer Ausrückung und wir wünschen ihnen auf diesem Weg noch einmal alles erdenklich Gute für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg!



## Cäcilienmesse u. Jahreshauptversammlung 09-11-13

Mit der Cäcilienmesse am 09-11-13, welche von uns der BMK St.Jakob i.H. gestaltet wurde, ging das Musikjahr zu Ende. Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung beim Ghf Post wurde mit den diversen Berichten das letzte Jahr noch einmal zusammengefasst. Erfreulicherweise hatten wir wieder ein paar Ehrungen. Hier wurden Manuela Meusburger und Christiane Niedermoser jeweils für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt. Die kurioseste Ehrung erhielt aber schließlich das Schlagzeugregister für ihren einfallsreichen gestalteten Takt 53 beim Bezirkswertungsspiel. Das Leistungsabzeichen in Bronze absolvierten heuer Anna Niedermoser und Florian Niedermoser. Die Musikkapelle gratuliert hier noch einmal allen Geehrten.

Spannend wurde es schließlich bei den Neuwahlen, welche folgendes Ergebnis brachte:

Obmann	Martin Lechner	Kapellmeister	Norbert "Gidi" Schlemmer
Vizeobmann	Johann Foidl	Vizekapellmeister	Alexander Horngacher
Schriftführer	Manfred Flatscher	Kassierin	Manuela Meusburger
Schriftführerstv.in	Stefanie Hauser	Kassierstellvertreterin	Susanne Hinterholzer
Jugendreferent	Michael Spiegl	Notenwart	Anton Wechselberger
Bekleidungswartin	Christiane Niedermoser	Instrumentenwart	Andi Embacher



## Adventfeier 30-11-13

In diesem Jahr lud die Musikkapelle wieder einmal zu einer Advent- bzw. Weihnachtsfeier ein. Nach einem vorzüglichen Essen konnten wir uns bei einem gemütlichen Abend zusammensetzen und „hoangaschten“. Vielen Dank an Theresia Spiegl und Peter Horngacher, welche den Abend musikalisch umrahmten.

Das waren die wichtigsten Ausrückungen der BMK St.Jakob i.H. Genauere Infos wie es im nächsten Jahr weiter geht findet ihr bald wieder auf unserer Homepage: [www.musikkapelle-stjakob.at](http://www.musikkapelle-stjakob.at). Wir bedanken uns auf diesen Weg noch einmal recht herzlich bei all unseren Gönnern und Besuchern unserer Veranstaltungen.

*Die BMK St.Jakob i.H. wünscht allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und später dann einen guten Start in das neue Jahr 2014!*

## Große Auszeichnung für Andreas Embacher sen.

### Landesehrung für Embacher Andreas

Am 15. August 2013 dem Hohen Frauentag wurde Andreas Embacher im Rahmen der Landesehrung von Landeshauptmann Günther Platter und Südtirols Alt-Landeshauptmann Luis Durnwalder mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol ausgezeichnet. Andreas Embacher, vulgo Hafenberg Anal wurde für seine Verdienste um das Blasmusikwesen ausgezeichnet.



### Großer Ehrungstag der Blasmusik!

Am Sonntag, den 13. Oktober 2013 wurde im Tiroler Landhaus ein besonderer Ehrentag abgehalten. Es wurden Musikanten aus ganz Tirol für ihre langjährige Mitgliedschaft bei der Musikkapelle oder für langjährige Funktionärstätigkeiten ausgezeichnet. Das goldene Verdienstzeichen des Blasmusikverbandes Tirol wurde an Andreas Embacher von LH Günther Platter, seines Zeichens Präsident des Blasmusikverbandes Tirol verliehen. Er würdigte besonders die jahrzehntelange aufopfernde Tätigkeit im Geiste der Kameradschaft und der Tradition und hob mit einem „respektvollen Dankeschön“ ihre Vorbildwirkung im Dialog der Generationen hervor.

*Wir gratulieren Anal ganz herzlich!*



Foto: Hofer

## FZC - FreiZeitClub St. Jakob in Haus - Fußball

Lange hat es gedauert bis in diesem Jahr mit dem Training im Freien gestartet werden konnte. Dennoch war es wieder eine lange, spannende und vor allem eine erfolgreiche Saison.

Mit der Jahreshauptversammlung am 05. Juni standen auch wieder die Neuwahlen des gesamten Ausschusses an der Tagesordnung. Unter der Leitung von Bürgermeister Leonhard Niedermoser wurde der bisherige Obmann Josef „Seppi“ Adelsberger im Amt des Obmannes bestätigt. Weiters sind Helmut Peer (Obm.-Stv.) Reinhard Meusburger (Kassier), Peter Kapeller (Schriftführer), sowie Robert Denkmayr – Stefan Hauser – Patrik Lechner – Bernhard Millinger – Thomas Seisl (alle Beiräte) in die Ämter gewählt.

Da es uns Fußballern aber hauptsächlich um das Spiel geht, wurden nach toller Arbeit von Helmut Peer (Organisator) zehn Spiele auswärts bzw. zu Hause angepfiffen. Bei einer durchschnittlichen Torquote von vier Toren je Spiel war die Spannung hoch. Das ausgeglichene Torverhältnis von 41 : 40 (+ 1) bestätigt die tollen Leistungen, welche bei 22 Trainingseinheiten antrainiert wurden.

15.05.: St. Jakob – Gebro	8 : 1
22.05.: Bsusch – St. Jakob	2 : 5
03.06.: Aurach – St. Jakob	5 : 6
14.06.: St. Jakob – Penningberg	3 : 6
21.06.: HC Harham – St. Jakob	3 : 2
29.06.: Kleinfeldturnier FZC St. Jakob	
19.07.: St. Jakob – FZC Ebbs	1 : 6
29.07.: St. Jakob – Aurach	3 : 1
07.08.: FC Bären – St. Jakob	13 : 05
06.09.: St. Jakob – Torpedo Spartak	7 : 2
21.09.: St. Jakob – HC Harham	1 : 1
29.09.: Alt – Jung	4 : 7

Beim diesjährigen Kleinfeldturnier am 29. Juni am Hauserer Fußballplatz konnte sich die Mannschaft „Die Exoten – Schischule St. Johann in Tirol“ den Pokal sichern und durften anschließend beim Fest ordentlich feiern.

Beim alljährlichen Abschlusspiel, dass auch gleichzeitig das Saisonfinale besiegelt, wurde standesgemäß das Spiel „Alt gegen Jung“ ausgetragen. Mit einem Ergebnis von 4 : 7 konnten die etwas Jüngeren unter den Alten das Spiel für sich entscheiden und im Anschluss beim Ab-

schlussfest miteinander anstoßen.

Im Rahmen dieser Möglichkeit möchten wir einmal die Fleißigsten unter den Fleißigen nennen. Ohne den Elan jedes einzelnen Spieler, Freiwilligen, ... würde es keinen Verein geben. Deshalb Ehre, wem Ehre gebührt:

Aktivste Spieler: Thomas „Tom“ Seisl 8 Spiele  
Chris Trixl 8 Spiele

Fleißigste „Trainierer“:

Reinhard „Reini“ Meusburger 17 Einheiten  
Robert „Robi“ Denkmayr 17 Einheiten

Da aber nach dem Winter auch wieder ein Sommer kommt (kommen sollte) laufen die Vorbereitungen für das nächste Jahr schon wieder an. Jeweils montags von 20:00 bis 21:30 Uhr wird in der Halle der Volksschule Dorf in Fieberbrunn fleißig trainiert. Die Trainingsgemeinschaft mit den St. Ulricher Gruppen (1b und Alt-Herren) hat sich bestens bewährt und wir freuen uns weiterhin auf tolle Einheiten.

Zum Schluss möchten wir uns auch bei den Fans bedanken und freuen uns schon jetzt auf tatkräftige Unterstützung und die Besuche der Heimspiele!

*Die Mannschaft des FZC St. Jakob in Haus*



FZC St. Jakob in Haus



Die Exoten - Schischule St. Johann

## **ARBÖ Pillerseetalbiker - ein Jahr mit vielen Höhepunkten**

Wenn der Winter in unser Land einzieht, ist es für die Pillerseetalbiker meistens Zeit ein Jahr Revue passieren zu lassen. Die Räder werden verstaut, die wenigen Läufer, die dem Wetter trotzen, haben ihre Kappen weit ins Gesicht gezogen. Für die verantwortlichen Funktionäre geht ein arbeitsreiches Jahr zu Ende und doch ist es immer wieder schön, wenn man das Gefühl hat, die Bemühungen, ein Vereinsleben aufrecht zu halten, werden angenommen.

Drei Schwerpunkte haben das Vereinsjahr geprägt:

### *Nachwuchsförderung:*

Georg WÖRTER und seine Helfer Sylvia Bergmann, Jürgen Brunner und Fritz Kaufmann konnten bei schönem Wetter jeweils über 15 Kinder beim Training an der Buchensteinwand begrüßen. Die Kinder von 7 – 13 Jahren werden in verschiedene Könnern-Stufen eingeteilt, so dass für alle Beteiligten der größtmögliche Spaß herauskommt. Auch bei schlechtem Wetter haben die Kinder die Möglichkeit im Mehrzwecksaal in St. Ulrich zu trainieren. Auf der eigens errichteten BMX-Bahn am Liftparkplatz wird die Geschicklichkeit gefördert und verbessert. Weitere Kinder und Jugendliche sind herzlich zum Training eingeladen! Anmeldungen und Informationen bei Intersport GÜNTHER St. Ulrich.

### *Sportliche Großereignisse:*

Neben dem 12. Pillerseetal Halbmarathon und der Clubmeisterschaft beim Rennen auf die „Buach“ wurden noch zahlreiche Rennen mit beachtlichen Leistungen besucht. Herausragend die Platzierungen beim Linz-Marathon (Markus Reich u. Toni Wechselberger) und

Foto: Pillerseebiker - Gruppenfoto Clubmeister



bei der Hobby-Bike WM in Saalbach (Hannes Wimmer). Am meisten zählt jedoch der Sieg über den „inneren Schweinehund“. Deshalb dürfen wir allen Teilnehmern bei den diversen Veranstaltungen für die tollen Leistungen gratulieren.

#### *Gesellschaftliches:*

Im Mai beginnt mit dem Einradeln die Saison (heuer waren wir mit 35 Aktiven am Gardasee) und im Oktober setzt das Abschlussgrillen (über 50 Mitglieder waren dabei) den Schlusspunkt. Für die Organisation der Ab-

schlussfeier auf der Grubalm dürfen wir uns ganz herzlich beim Tourengeherteam „Fleisch bringt's“ und beim Gastgeber, der Familie Johann Wieser bedanken. Während des Jahres bieten die monatlichen Stammtische Gelegenheit sich zu informieren und zu diskutieren und bei den regelmäßigen Bike-Ausfahrten konnte bei Routen in der heimischen Umgebung die Schönheit unserer Heimat erkundet werden.

Wie man sieht, ein arbeitsreiches Jahr geht zu Ende. Die Vereinsführung bedankt sich bei allen Mitgliedern für die rege Teilnahme und Mitarbeit am Vereinsleben.

## *Plattenwerfer Bericht*

In diesem Jahr konnten wir im Herbst noch zu 2 Turnieren fahren. Aufgrund der Absage Anfang Juni wurde das Plattenwerferturnier in Kirchdorf Ende September abgehalten. Die Stammmannschaft konnte zu diesem Termin nicht geschlossen anreisen, so durften wir unseren alten Haudegen Helmut Niedermoser (Leeb Helmi) und unseren Neuling in dieser Sportart Manfred Leeb mitnehmen. Beim Einwerfen spürten wir bereits eine leichte Unsicherheit in der Zielanvisierung. Dieses Problem bekamen wir auch nicht so gleich in den Griff und so mussten wir zu Beginn des Turniers gleich einige Niederlagen einstecken. Nach einiger Zeit stellten wir uns aber besser ein und so gewannen wir zwischendurch 4 Spiele in Serie. Danach gelang uns bis auf unseren Haudegen Helmi nichts mehr. So mussten wir noch ein paar Niederlagen einstecken.

Dank der großartigen Leistung unseres Helmut Niedermoser mussten wir am Ende kein totales Desaster hinnehmen und so wurde es immerhin der 9. Rang in der Gruppe und insgesamt der 17. Platz von 24 Teilnehmern.

Auf alle Fälle war es eine neue Erfahrung für unseren Neuling Manfred Leeb, der mit seinem olympischen Gedanken „Dabei sein ist alles“ viel Spaß beim Turnier hatte und in Zukunft für weitere Turniere abrufbereit ist. Erstmals seit unserer Plattenwerferlaufbahn ging es Anfang Oktober dann noch nach Kirchbichl zum Turnier beim Gasthof „Grattenbrücke“. Nachdem wir den Turnierplatz gefunden hatten, ging es bei recht schönem Wetter gleich zum Einwerfen. Nach einer kurzen Stärkung konnte das Turnier dann beginnen. Wir stellten uns an diesem Tag recht gut auf unsere Gegner ein und nach einer hauchdünnen Niederlage im ersten Spiel, gewannen wir anschließend Spiel um Spiel. Insgesamt gab es nur 3 knappe Niederlagen und stolze 7 Siege.

Aufgrund der ärgerlichen Niederlage im vorletzten Spiel waren die Träume vom Finalspiel dahin. Es reichte am



Ende zum 3. Platz in unserer Gruppe und wegen der Niederlage unseres Gruppensiegers im Finale bedeutete es am Ende den 7. Gesamtrang von 23 Mannschaften. Nach dem Turnier gab es noch eine Einzelkonkurrenz, wo alle Teilnehmer mitmachen mussten. Bei dieser spannenden Auslosung hatte ein Großteil unserer Mannschaft kein Glück und so schaffte es nur Thomas Seisl ins Achtelfinale. Wir waren mit unserer Leistung aber trotzdem sehr zufrieden und freuen uns schon wieder im nächsten Jahr von unseren Turniererfahrungen berichten zu können.

An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an all unsere Plattenwerfer, die sich für die Turniere und Trainingseinheiten Zeit genommen haben.

*Die Plattenwerfer St. Jakob i.H. wünschen allen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2014.*



## Liebe Hauserinnen und Hauserer!

Das Jahr 2013 ist nun schon wieder bald vorbei und wir möchten euch einen kurzen Einblick verschaffen, was das Jahr über bei uns geschah.

Es begann mit dem Florianisonntag mit anschließendem kleinem Fest, wo wir zwei Burschen unserer Jungfeuerwehr in den aktiven Stand übernommen haben.

Weiter hatten wir auch dieses Jahr wieder die „Lange Nacht der Feuerwehr“, wo sich jeder Bürger über die Ausrüstung der Dorffeuerwehr informieren konnte. Highlight an dem Abend war die Showübung, wo gezeigt wurde wie wichtig unser Tanklöschfahrzeug im Ernstfall für die Ersthilfe ist.

Über das Jahr verteilt wurden auch Zahlreiche Gruppenübungen wie z.B. Forstunfall, Kanalbergung, Atemschutzübungen und Geräteschulungen durchgeführt. Im Winter werden wir wieder mehrere interne Schulungen abhalten.

Dieses Jahr wurde auch die Pillersee-Abschnittsübung

bei uns im Dorf abgehalten.

Mitte des Jahres fuhr eine Mannschaft zum Bezirks-Nassleistungswettbewerb nach Aschau, wo Sie mit dem vierten Rang nach Hause führen.

Dieses Jahr machten wir einen Feuerwehrausflug nach Schladming, wo wir am ersten Tag eine Brauerei besuchten mit anschließendem Mittagessen. Am zweiten Tag unternahmen wir einen Ausflug zum Dachstein, wo wir die Eis Welt besichtigen konnten.

Der Vorstand der Feuerwehr möchte sich ganz herzlich bei allen Kammeraden für den großen Zusammenhalt bedanken und natürlich auch ein großes Dankeschön für die Einsatzbereitschaft beim Hochwasser 2013.

Wir möchten unsere Mitbürger darauf hinweisen, dass die Gefahr von Brandunfällen in der Weihnachts- und Neujahrszeit wieder sehr hoch ist.

*Schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2014 wünscht euch die Feuerwehr St. Jakob!*

## Auszeichnung des ÖSV für Bartl Niedermoser



Anlässlich der Jahreshauptversammlung des ÖSV am 14. Juni 2013 in Absam wurde Bartl Niedermoser für besondere Leistungen das Silberne Ehrenzeichen des Österreichischen Skiverbandes verliehen. Das Ehrenzeichen wurde als Würdigung und als Dank für die ehrenamtlich geleistete Arbeit für den Skisport vergeben.

Neben seiner langjährigen WSV-Obmann Tätigkeit von 1979 bis 1993 absolvierte Bascht im Jahr 1969 die Kampfrichterausbildung. Er war unter anderem bei der Alpinen Ski-WM in St. Anton/Arlberg im Jahr 2001, bei der Vershrten- und Behinderten-WM in Saalbach im Jahr 2005 sowie bei diversen Weltcup- und Europacuprennen in Kitzbühel, Saalbach und Kirchberg Kampfrichter. Bei Skirennen auf Bezirksebene war er als Chefkampfrichter im Einsatz. Für diese Leistungen wurde er bereits vor einiger Zeit, vom Tiroler Skiverband und vom ASVÖ, mit goldenen Ehrenzeichen für seine Leistungen zum Wohle des Skisports in Tirol ausgezeichnet.

Unter seiner Zeit als WSV-Obmann wurde die Eisbahn neu ausgebaut, für die Skirennen am Kröpflift wurde die erste elektronische Zeitmessung angeschafft.

Wir gratulieren Bascht zur verliehenen Auszeichnung und wünschen ihm weiterhin viel Freude bei seinen Tätigkeiten im Skisportverband.





## WinterSportVerein St. Jakob in Haus

Liebe HausererInnen,  
die Weihnachtsfeiertage rücken näher und auch das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu.  
Wir möchten die Gelegenheit nutzen uns bei allen treuen Vereinsmitgliedern, Gönnern, Sponsoren und befreundeten Vereinen herzlich für die abgelaufene, erfolgreiche Saison zu bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Bergbahnen Pillerseetal sowie der Gemeinde St. Jakob i. H. Auch im kommenden Winter werden die WSV-Aktiven an zahlreichen Bewerben national aber auch international teilnehmen.

### Terminvorschau aller Heimrennen in St. Jakob:

- Bezirkscup Kinder Langlauf, 29.12.2013, Veranstalter WSV St. Jakob (am Sportplatzgelände in St. Jakob, Startzeit 10.00 Uhr)
- Schülerskirennen St. Jakob, 07.02.2014, am Kröpfl
- Clubmeisterschaften Alpin und Rodeln, 16.02.2014 am Kröpfl
- Betriebs- Vereins- und Familienrennen, 08.03.2014 am Kröpfl
- Bezirkscup Kinder Alpin RS, 15.03.2014, Heimrennen am Kröpfl
- Preisverteilung mit großer Tombola zum Saisonabschluss, Termin offen

### Terminvorschau regional Winter 2013/2014:

- Eröffnungsrennen der TG Pillerseetal, 22.12.2013, Veranstalter SC Hochfilzen
- 3. Romed Baumann Kids Cup, 26.12.2014, Veranstalter SC Hochfilzen
- Bezirkscup Schüler Alpin SL, 04.01.2014, Veranstalter SC Hochfilzen
- Bezirkscup Kinder Alpin RS, 18.01.2014, Veranstalter SC Fieberbrunn
- Kinder Biathlon, 09.03.2014 in Hochfilzen
- Kinder Biathlon 29.03.2014 in Hochfilzen

Besucht die Heimveranstaltungen, es lohnt sich allemal.

*Wir wünschen Euch allen schöne Feiertage und ein gutes Neues Jahr 2014.*

*Mit sportlichen Grüßen Euer WSV St. Jakob in Haus*

*WWW.WSVHAUS.COM*



## Eisschützenverein St. Jakob in Haus



Der Winter steht vor der Tür und so beginnen wieder die ersten Vorbereitungsarbeiten auf der Eisbahn. Hier vorab wieder der erste vorläufige Terminplan für die Wintersaison 2013/2014:

### **Offizielle Eröffnung am Donnerstag, den 26-12-13 um 16.00 Uhr (Eisbahnhüttei)**

- FR 10-01-14 19.00 Uhr: Musik – Feuerwehr Moarn
- DO 16-01-14 19.00 Uhr: Jung – Alt Moarn
- SA 18-01-14 10.00–16.00 Uhr: Vereinsmeisterschaft
- DO 23-01-14 19.00 Uhr: Ledig – Verheiratet Moarn
- FR 31-01-14 19.00 Uhr: Hans+Sepp – Rest Moarn
- SA 01-02-14 13.00 Uhr: Weilermoarn
- SA 15-02-14 13.00 Uhr: Vereinsturnier
- FR 21-02-14 19.00 Uhr: Moarn – Waidring
- SA 01-03-14 19.00 Uhr: Er+Sie Faschingsgaudi

Diverse andere Moarn wie zB Alteislfig (auwärts), Hochfilzen, St.Ulrich, Fieberbrunn, Jagaschießen, Bauern - Konsumenten usw... stehen noch nicht fest und werden auf der Eisbahn bekannt gegeben.

Das **Wochenprogramm** bleibt unverändert, also:

- Montag Eisbahn geöffnet, Hüttei Ruhetag
- Dienstag Gästeschießen
- Mittwoch Senioren Nachmittag, Damen Abend
- Donnerstag Herren Abend
- Freitag bis
- Sonntag Eisbahn offen, Hüttei nach Bedarf!

*Der ESVH wünscht allen noch ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2014.*

# Billardclub Saustall

## Überraschende Gewinner beim Pillerseer Doppel-Billard-Turnier!

Am 2. November wurde im BC- Saustall wieder das Pillerseer Doppel Billard Turnier ausgetragen. Nach dem letztjährigen 25-Jahr-Jubiläum, wurde das Turnier wieder in kleinerem Ausmaß ausgetragen, aber der Spaß kam dadurch nicht zu kurz!

Nach einer kurzen Begrüßung ging es gleich los und von den 38 Teams (76 Teilnehmer) konnten die ersten gleich ihr Können beweisen. Gespielt wurde 8er Ball auf ein Gewonnenes. Beim Pillerseer Doppel Billard Turnier besteht ein Team aus zwei Hobbyspieler oder einem Amateurbillardspieler und einem Hobbyspieler. Von Beginn weg waren alle Mannschaften wieder heiß auf die handgefertigten Pokale vom Saustallmitglied Franz Bachler, die wie jedes Jahr wieder wunderschön waren. Dieses Jahr waren auch Trophäen für die 5. Plätze vorhanden, wodurch die Motivation nur noch weiter anstieg. Für jeden der keine solche Trophäe ergattern konnte, gab es praktische Schneidebretter mit Saustall-Logo.

Bis in den späten Abendstunden wurden die Bälle gerollt und eingelocht. Den Einzug ins Finale schafften dann die „De zwoa Nuaracher“ Clemens Schober mit Florian Winkler und „De Blindn“ Michael Vögerl mit Josef Keuschnigg die sich im Halbfinale gegen ihre Gegner „De fettn Früchtchen“ Hans Gründler mit Mario Brunner und „Pirchl zum Quadrat“ mit den Cousins Markus und Johannes Pirchl durchsetzten. Zur großen Überraschung gewannen die Newcomer gegen unseren erfahrenen Jugendspieler und seinen ebenfalls begabten Partner und holten sich die begehrten Siegerpokale des Pillerseer Doppel-Billard-Turniers.

**Alle Ergebnisse und viele Fotos unter [www.bc-saustall.at](http://www.bc-saustall.at).**



## Spitzenplätze für Marion Winkler bei Nationalen Auftritten!

Erfolgreich in die Saison gestartet ist die Hauserin Marion Winkler. Bisher war die Saustallspielerin nur bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft der Damen und beim Nationalen Damen GP im Einsatz, wobei sie bei diesen sehr erfolgreich aufspielte.



## Medaille knapp verpasst bei Staatsmeisterschaft!

Trotz ihrer Jugend war Marion Winkler als eine von zwei Tiroler Damen vom Tiroler Billardverband nominiert. Die 17-jährige Saustallspielerin verpasste am Ende knapp eine Medaille, nachdem sie im Viertelfinale knapp mit 4:6 verlor.

Wenige Wochen später klappte es aber dann mit dem ersten Stockerlplatz bei einem Nationalen Damenturnier für die Hauserin. Beim höchsten Ranglistenturnier der Damen in Gleisdorf/Steiermark, setzte sich die Jugend Nationalkaderspielerin gegen viele der Österreichischen Damen durch und verlor erst im Halbfinale knapp mit 4:5.

## Erfolgreicher Saisonauftakt mit Mannschaft!

Erfolgreich in die Saison gestartet ist Marion Winkler auch mit ihrer Mannschaft BC Saustall 5. In der 4. Tiroler Landesliga konnte die Mannschaft nach einem Freilos, die nächsten beiden Begegnungen jeweils mit 6:2 gewinnen. Einen wichtigen Anteil an diesen Siegen hatte auch die junge Hauserin, die bisher alle ihre Begegnungen gewinnen konnte.



**NEU:**  
**DIE ROMED BAUMANN**  
**TRAININGSSTRECKE AUF**  
**DER BUCHENSTEINWAND!**



**BUCHENSTEINWAND. DER AUSSICHTSBERG IM PILLERSEETAL**

**skiline**

In Ihrem Skiline-Account können Sie Ihre Skitage auf einem Höhenmeter-Diagramm darstellen und Pistenkilometer, Anzahl gefahrener Lifte, etc. auswerten. Weitere Informationen unter [www.skiline.cc](http://www.skiline.cc)

**Täglicher Fahrbetrieb**

der Bergbahn Pillersee Buchensteinwand von 8<sup>30</sup> bis 16<sup>00</sup> Uhr

Die Tourenskiworld bietet von beschilderten Aufstiegen in allen Schwierigkeitsgraden, über Ausrüstungsverleih und Verkauf, bis hin zu einem elektronischen Tourentagebuch ([www.runnersfun.com](http://www.runnersfun.com)) für jeden etwas.

Der Alpengasthof **BUCHENSTEINWAND** hat bei Liftbetrieb täglich geöffnet!  
 Ab 17.12.2013 Dienstag und Freitag Tourenabend - Alpengasthof bis 22<sup>00</sup> Uhr offen.

Das Cafe/Restaurant **buach.blick** hat einiges zu bieten:

Dienstag, 24. Dezember von 17<sup>00</sup> bis 20<sup>30</sup> Uhr  
**Gemeinsamer Weihnachtsabend**

Ab 30. Dezember, jeden Montag um 18<sup>00</sup> Uhr  
**Ritteressen mit Turnier**

Ab 27. Dezember, jeden Freitag um 19<sup>30</sup> Uhr  
**Ski-Twist-Ball mit den Kitzbüheler Skisprungplattler**

Dienstag, 31. Dezember um 19<sup>00</sup> Uhr  
**Silvesterparty**

Auch die Schirmparade lädt ab dem 13. Dezember täglich ab 16<sup>00</sup> Uhr zum Après Ski ein.



Bergwint PillerseeTal

Bergbahn Pillersee Ges.m.b.H.; 6393 St. Ulrich a.P., Buchenstein 13  
 Tel.: +43.5354.77077, Fax: +43.5354.88790;  
 E-Mail: [info@bergbahn-pillersee.com](mailto:info@bergbahn-pillersee.com), [www.bergbahn-pillersee.com](http://www.bergbahn-pillersee.com)

***Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:***

Das Redaktionsteam des Hauserer Blattl's: G. Wallner, D. Engstler, Ch. Mair, M. Flatscher, P. Kapeller  
 Verlagsort: A-6392 St. Jakob in Haus • Layout: J. Spiegl • Druck: Ritterdruck Marketing GmbH, Kitzbühel

***hauserer.blattl@aon.at ☎️ Redaktionschluss für die nächste Ausgabe: 05.05.2014***